

Gundeldinger Zeitung in Grossauflage für Gundelingen-Bruderholz-Dreispietz und direkte «Nachbarschaft»: St. Alban-Gellert bis Breite, Teilgebiete Neubad und BL-Gemeinden Binningen und Münchenstein

# Gundeldinger Zeitung

**in Grossauflage**

**Die Lokalzeitung von Basel-Süd – selbstständig, neutral und erfolgreich!**

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – Fax 061 271 99 67 – gz@gundelingen.ch

[www.gundelingen.ch](http://www.gundelingen.ch)

32 Seiten • 30'200 Exemplare • 84. Jahrgang • Nr. 11/16 • 11. September 2013

**Plattner AG**  
www.garage-plattner.ch

Eines der **Top Ten** der **Öko-Autos** steht exklusiv – bei uns – für Sie bereit!

siehe Seite 6





897250

**Italienische Glace**  
täglich hausgemacht



**Exklusiv im Coop Take-it Südpark**  
Güterstrasse 125, Basel  
Mo-Sa 6.30-21 Uhr



Für mich und dich. take it

**富 FUTO 都**  
China Restaurant Take-Away

Original Hongkong- und kantonische Spezialitäten

Hochstrasse 51, 4053 Basel,  
Tel. 061 361 28 28  
[www.restaurant-futo.ch](http://www.restaurant-futo.ch)




**PRÄMIEN BIS CHF 1000.-**

**TOPOCCASIONEN**

**VOLVOSELEKT-WOCHE**  
09.-14.09.2013

[www.centra-garage.ch](http://www.centra-garage.ch)

**CENTRA-GARAGE AG**  
Leimgrubenweg 14 Basel 061 338 66 11

brillenoptik eplatz  
kissing



Brillen-Spezialgeschäft  
Bruderholzstrasse 42  
CH-4053 Basel

Telefon 061 361 22 08  
Fax 061 361 22 13

**Jürg Hersberger**  
Inhaber

## Ein deutliches Zeichen setzen: Ja stimmen!



**CentralParkBasel**

Illustration: JacobPlanung

www.centralparkbasel.ch

GZ. Bei einem **JA** (Abstimmungssonntag, 22. September 2013) muss die Regierung mit den SBB abklären und prüfen, ob sich im Sinne des Volksbegehrens die Möglichkeit ergibt, die Vision einer Grünzone über dem Bahndreal in irgend einer Form umzusetzen. Erste Konsequenz wäre die Erstellung einer Machbarkeitsstudie. Die in letzter Zeit verbreitete Meinung und Behauptung, dass bei einem **JA** das von einem Ingenieurbüro entworfene Projektmodell (samt mehrfach öffentlich präsentierten Visionierungen) umgesetzt werden muss, ist falsch. Mit einem **Nein** geben Sie jedoch indirekt ein «verstecktes» Ja zum «sofortigen» Bau der geplanten SBB-Unterführung, welches doppelt soviel kosten wird: CHF 300 Millionen. Darum **JA** – für eine simple Abklärung!

Mehr zum Thema CentralParkBasel finden Sie auf den Seiten 3 und 4.

**FAHRSCHULE**  
R. Dürrenberger



061 361 20 50

**Theorie-Center**  
Dornacherstrasse 74

Restaurant  
Bundesbahn



326742

Hochstrasse 59 – 4053 Basel,  
Tel. 061 361 91 88  
[www.bundesbaehni.ch](http://www.bundesbaehni.ch)

Ihre Alternative für den Lunch.  
Gemütlichkeit beim After-Work.

**GUNDELI-GARAGE AG**  
Leimgrubenweg 22 Basel 061 338 66 00  
[www.gundeli-garage.ch](http://www.gundeli-garage.ch)

**SELEKT-WOCHE**  
09.-14.09.2013

**TOPOCCASIONEN**

**PRÄMIEN BIS CHF 1000.-**



**HYUNDAI**

**Dr**



**isch au dr**  
**Bürli Begg**

Solothurnerstrasse 31  
Tel. 061 361 85 35

Brillen · Kontaktlinsen · Sportbrillen · Kinderbrillen · Sehtest



Alles, was das Auge begehrt.



**AEBISCHER**

Güterstrasse 247 · 4053 Basel  
Tel. 061 331 26 86  
[www.aebischeroptik.ch](http://www.aebischeroptik.ch)

Naturelle Silhouette

**Beratung mit Begeisterung.**

Melanie Walser, begeisterte Kundenberaterin und FCB-Fan.

Wir engagieren uns in der Freizeit und im Beruf. Machen Sie jetzt den Depotcheck, unsere Lösungen werden auch Sie begeistern: 061 366 58 22. Bank Coop, Güterstrasse 190, Basel

fair banking  
**bank coop**



## Neue Asylantenunterkünfte im Gundeli-Quartier

Das Eckhaus an der Dornacherstrasse 329 (rechts im Bild neben dem IWB-Stromhäuschen) bietet zwanzig neue Plätze für in Not geratene Menschen.  
Foto: Heinz Rüfli



Dieser Tage beziehen die ersten Flüchtlinge ihre Unterkünfte an der Dornacherstrasse 329 unweit der Kreuzung Reinacherstrasse. In dieser Liegenschaft bietet die Sozialhilfe je zwanzig neu geschaffene Plätze in Not- und Asylantenwohnungen an.

Ez. Günstiger Wohnraum ist schwer zu finden. Mit dieser Argumentation stellten Vertreter der Sozialhilfe im Wirtschafts- und Sozialdepartement ihre neuen Unterkunftsmöglichkeiten im Gundeli an einer Anwohnerinformation im Gundeldinger Casino vor. Die staatliche Institution hat sich in der Liegenschaft Dornacherstrasse 329 eingemietet, weil die Belegung in anderen ebenso genutzten Liegenschaften sehr hoch ist und dispositionsmässig wenig Spielraum bleibt. Für die Unterbringung und Betreuung von allen Asylsuchenden ist in Basel-Stadt zentral die Abteilung Migration der Sozialhilfe zuständig. Am neuen Unterkunftsort sind für die Flüchtlinge 20 neue Plätze eingerichtet worden. «Nicht für Einzelpersonen», wie im Gundeldinger Casino versichert wurde. 20 weitere Plätze werden als Notwohnun-

gen disponibel, also für Personen, die aus was für Gründen auch immer ihre Wohnungen abrupt verlassen mussten.

Es war absehbar, dass die Anwohnerschaft ob der neuen Nachbarschaft nicht sehr erbaut sein wird. Die guten Erfahrungen mit den Asylantenunterkünften an der Frobenstrasse 58, wo es auch laut Darstellung von Repräsentanten der Quartierkoordination zu keinen namhaften Zwischenfällen gekommen ist, haben die Befürchtungen offenbar gedämpft. Es wurden auch Flyer verteilt mit Telefonnummern der Ansprechpersonen. «Wir gehen jedem Hinweis nach und auf jede Anfrage werden wir die Antwort geben», versicherte Nicole Wagner, Amtsleiterin Sozialhilfe. Die Unterkünfte werden täglich kontrolliert. Gemäss Angaben von Nicole Wagner beträgt die aktuelle Asylbelegung in Basel 590 Personen, davon 80 in unserem Quartier. Die Tendenz sei derzeit sinkend, «was sich aber wöchentlich verändern kann.» Weil die Nutzung der neuen Unterkünfte künftig auf Asylanten und Notbewohner verteilt sind, erwarten die Fachleute von der Sozialhilfe keine problematischen Zustände. ■

Sa, 14. September, 11-16 Uhr, Good Life Gundeli:

## Wiedereröffnung der Quartierwerkstatt

GZ. Am Samstag, 14. September von 11-16 Uhr lädt der Verein Good Life Gundeli zur Wiedereröffnung der Quartierwerkstatt (offener «Nachbarschaftsladen») und des Infopunktes an der Güterstrasse 244 ein (ehemalige Papeterie Thierstein). Für ein kleines Angebot an Speis und Trank wird gesorgt; während des Auftritts von Künstlern und Künstlerinnen gibt es eine Unterhaltung für Kinder ab 4 Jahren.

Das Projekt Good Life Gundeli der Christoph Merian-Stiftung hat zum Ziel, ein Treffpunkt und Infopunkt zu sein, der den transkulturellen Austausch sowie die Lebensqualität im Gundeli-Quar-

tier fördert und den Bewohnern einen kostenlosen Ort offeriert, um ihre Projekte und Ideen zu verwirklichen. Es wird nicht als kommerzieller Raum betrieben und kann von allen nach Absprache genutzt werden. Auch sucht der Verein weitere Ladenhüter und Ladenhüterinnen, also nicht verstaubte Flohmarktartikel sondern Personen die ab und zu den Laden – anstatt zu Hause stricken oder am PC gamen – hüten oder beaufsichtigen.

Mehr Infos dazu: [www.gundeli-denkt.ch](http://www.gundeli-denkt.ch), [www.goodlifegundeli.org](http://www.goodlifegundeli.org) oder auf der Facebook Page Good Life Gundeli. E-mail: [info.punkt@goodlifegundeli.org](mailto:info.punkt@goodlifegundeli.org) ■



Samstag, 14. September, 11-16 Uhr öffnet Ihre Quartierwerkstatt und Infopunkt wieder Ihre Türen. Nutzen doch auch Sie diesen Raum gratis an der Güterstrasse 244 (Nähe Heiliggeistkirche).  
Foto: zVg

### Machen Sie aktiv mit

Do, 26. September, neues Verkehrskonzept Gundeli

## Quartierworkshop Gundeli-Ost

GZ. Das Vorprojekt Gundeldingerstrasse Ost umfasst die Planung der **Umgestaltung der Gundeldingerstrasse** ab Zwinglihaus über den **Viertelkreis** und **Reinacherstrasse** bis zum **Jakobsbergerholzweg**. Am Quartierworkshop vom Donnerstag, 26. September werden die Anwohner- und Eigentümerschaft sowie Betroffene über die Planungsziele informiert und dazu eingeladen, Ihre Anliegen in die Planung einzubringen.

Der Quartierworkshop findet zwischen 19 und 21 Uhr im **Saal im Zwinglihaus** (Gundeldingerstrasse 370) statt. Die Resultate des Quartierworkshops dienen der Arbeits-

gruppe «GO», bestehend aus Quartier- und Verwaltungsvertretern, bei der weiteren Ausarbeitung des Vorprojekts «Gundeldingerstrasse Ost». An einer Ergebniskonferenz Anfang 2014 soll das ausgearbeitete Vorprojekt im Quartier präsentiert und nochmals diskutiert werden.

Die Planungsziele beinhalten unter anderem Weiterführung von Baumreihen, Fussgängerfreundlichkeit und Verkehrsberuhigung. Teilnahme am Quartierworkshop: Anmeldung bis zum 16. September 2013 per Mail an [planungsamt@bs.ch](mailto:planungsamt@bs.ch) oder telefonisch unter 061 267 92 25. ■

AMBIANCE

B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81  
ambiance.blumen@bluewin.ch

Sichern Sie sich jetzt wieder unsere warmen  
**Zwetschgen-Tartelette** verarbeitet  
mit den besten Zwetschgen von unserem  
Bauer Kunz in Arisdorf

Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73

**Jetzer**  
Feinbäckerei • Konditorei

**Born** AG



*Born to perform*

Güterstrasse 108  
4053 Basel  
Tel. 061 361 41 41  
www.born-carrosserie.ch

**VSCI Carrosserie**

**I ♥ Gundeli-Bruederholz!**

Velos Scooters Motos

**2Rad Basilisk AG**

www.2radbasilisk.ch  
2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono  
Margarethenstr. 59  
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59  
Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.

fzl aprilia HONDA KYMCO Malaguti MERIDA

## Auch die SBB sind der Öffentlichkeit verpflichtet

Was die Stimmbürger genau wissen müssen: Ein JA zum CentralPark (CP) verpflichtet zu nicht mehr und nicht weniger als zur Durchführung eines Planungsverfahrens. Das Modell, das von den Initianten ausgearbeitet und derzeit der Öffentlichkeit vorgestellt wird, vermittelt lediglich einen Eindruck, wie es sein könnte. Darüber abgestimmt wird nicht.

Ez. Eines der Hauptargumente der CP-Gegner ist die immer wieder als unantastbar bezeichnete Verfügbarkeit des Bahnareals. Auch die Regierung gab sich von Anfang an keine Mühe, eine andere Meinung zu vertreten und

sich mit der Grundeigentümerin, den SBB, im Sinne der Initianten auseinander zu setzen. Stereotyp argumentierend, man könne die Bähnler nicht zu etwas zwingen. Von zwingen war ja wohl niemals die Rede. Verlangt wurde von der vom Volk gewählten Obrigkeit lediglich ein ernsthaftes Verhandeln mit den SBB unter Berücksichtigung aller Aspekte. Vergessen bleibt bei dieser dominanten Grundbesitzerdiskussion, dass die Schweizerischen Bundesbahnen eine öffentlich-rechtliche Gesellschaft sind und somit auch gegenüber der Öffentlichkeit verpflichtet.

In den vergangenen Wochen wurde in den Medien, bei den Par-

teien und Interessengruppierungen teils sehr emotional über die städtebauliche Vision zwischen dem von der City abgeschotteten Gundeli und dem Centralbahnplatz diskutiert und gestritten. Die Meinungen gingen stark auseinander. Ob eine wenn auch nur teilweise Realisierung möglich wäre oder nicht, stellte sich nicht schlüssig heraus. Es bleibt also weiterhin unklar, weshalb das Projekt unrealisierbar sein soll. Ein JA zum CentralPark würde endlich den Weg frei machen zu einer Klärung. Ein JA bedeutet einzig und allein eine Auftragserteilung in der Form einer **Machbarkeitsstudie** und kein Auftrag zur Umsetzung irgendeines Projektes. Ein

JA müsste aber auch die SBB veranlassen, sich vertiefter als bisher mit den Begehren und Wünschen der Bevölkerung auseinander zu setzen. So wie das der damalige Bundesrat und höchste Bähnler Moritz Leuenberger in einem Brief vom 12. Dezember 2007 definiert hat: «Der Kanton Basel-Stadt muss im Städtebau eine klar positive Haltung zum Projekt CentralPark-Basel vertreten.» Der Kanton, das sind wir, die Stimmbürger, und nicht ihre Verwalter. Veranlassen wir mit einem JA, die fachlich einwandfreie Klärung, ob die Vision einer Parkanlage über dem Gleisfeld umgesetzt werden könnte oder nicht. Diese einmalige Chance sollten wir nutzen. ■

**Fr. 1000.-  
zahlen wir  
für Ihre alte  
Garnitur  
beim Kauf  
einer neuen  
Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

*dr. Möbellade von Basel*

**TRACHTNER**  
**MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
Telefon 061 305 95 85  
Telefax 061 305 95 89  
www.trachtner.ch  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

Kantonale Initiative «CentralParkBasel»

# Ein deutliches Zeichen setzen: JA stimmen!

«Die SBB und der Regierungsrat haben sich von Beginn weg kritisch zur Idee CentralParkBasel geäussert. Das Konzept, wie es nun zur Abstimmung vorliegt, ist nicht realisierbar.» Diese beiden Kernsätze aus dem Abstimmungsbüchlein dokumentieren die einseitige Haltung der Regierung zur Vision einer Teilüberdachung des unansehnlichen Bahnhofgeländes und der Erstellung einer Grünzone. Für unser Quartier wäre eine Realisation – nebst der Aufwertung und Verschönerung – zusätzlich noch einer besseren Anbindung an die Innerstadt. Namhafte Interessengruppierungen unterstützen die bestechende Idee und erhoffen sich endlich eine fundierte und detaillierte Abklärung, ob eine Realisierung in irgendeiner Form möglich ist. Mit einem JA wird veranlasst, durch eine Machbarkeitsstudie abzuklären, was wie und wo möglich wäre. Nicht mehr und nicht weniger. Es geht nicht um die Annahme oder Abweisung eines konkreten Projektes. Diese einmalige Chance dürfen wir uns nicht entgehen lassen!

Auch die Gundeldinger Zeitung

Thomas P. Weber,  
Herausgeber  
der Gundeldinger  
Zeitung.

Foto: Archiv GZ



unterstützt seit Beginn der CentralPark-Aktivitäten das visionäre Anliegen und ermuntert ihre treue stimmberechtigte Leserschaft, ein JA einzulegen. Geben Sie das Signal zur Aufwertung des Gundelis mit ihrem Bahnhofgebiet und sorgen Sie so dafür, dass die Regierung ernsthaft und überzeugend mit der Idee «Grünpark» – in welcher Form auch immer – über dem Bahngelände im gemeinsamen Dialog mit den SBB sich auseinandersetzt. Mit einem NEIN machen Sie definitiv den Weg frei für eine bereits im Detail geplante unterirdische Querung (Unterführung) als Entlastung für die bestehende Passerelle. Auch das müssen Sie wissen.

Also stimmen Sie bitte **JA** für die Abklärung einer Machbarkeitsstudie. Besten Dank.

Thomas P. Weber  
Herausgeber Gundeldinger Zeitung

# NEIN-Komitee am SBB-Zug angekoppelt

Sympathisch, aber unrealistisch. Mit dieser Generalargumentation wirbt ein eilends zusammengestelltes Anti-Komitee für die NEIN-Parole bei der Abstimmung über die Idee CentralPark.

Ez. Die Verantwortlichen von so wichtigen Organisationen wie der Handelskammer, dem Gewerbeverband oder der Pro Innerstadt sind realitätsfremde und in Illusionen gefangene Phantasten, weil sie sich von der visionären Vorstellung einer Grünanlage über dem unansehnlichen SBB-Geleisefeld kritiklos einnehmen liessen und die Initiative unterstützen. Diese Deutung könnte man aus den Äusserungen von Mitgliedern des NEIN-Komitees schliessen, das sich kürzlich etabliert und letzte Woche den Medien vorgestellt hat. Gebetsmühlenartig wurde an diesem Medienlass wiedergegeben, was an ähnlichen und meist von den SBB veranlassten Info-Veranstaltungen bereits dargelegt wurde. Es muss aber auch erwähnt werden, dass die zwei Repräsentanten des JA-Komitees, welche die Sicht der Dinge vor den zuständigen Grossratskommissionen darlegen mussten, mit ihrer sturen und von involvierten Grossrätinnen und Grossräten gar als arrogant bezeichneten Haltung den Gegnern, um in der Fussballersprache zu reden, einen veritablen Fehlpass zugespielt haben. Es wurde der falsche Eindruck erweckt, dass nun über ein konkretes Projekt abgestimmt werden muss, was nicht richtig ist. Es geht einzig und allein um die Ausformulierung (Machbarkeitsstudie) einer eingereichten Initiative. Dies wiederum hinderte die Gegner bei ihrem Medienauftritt nicht daran, sich bereits mit Detailfragen eines nicht zur Diskussion stehenden Projektes auseinander zu setzen

und auch noch am Begriff «CentralParkBasel» herum zu mäkeln. Sogar der Ur-Gundeldinger Bruno Jagher, der vor fünf Jahren zu den Erstunterzeichnern der Initiative gehörte und damals hundert Franken für den symbolischen Kauf eines virtuellen Quadratmeters Park einbezahlt hatte, präsentiert sich neuerdings als Sinneswandler. Offenbar haben ihn die SBB-Argumente auf Dauer stärker beeindruckt, als diejenigen der CentralPark-Promotoren. Jaghers neues Gundeli-Bekenntnis: «Mit drei Brücken ist unser Quartier gut an die Innerstadt angeschlossen und mit der Grünfläche Margarethenpark sowie dem nahen Bruderholz und St. Jakob sind wir nicht so naturfern, wie immer wieder behauptet wird.»

Die an den SBB-Zug angekoppelten NEIN-Verfechter erinnerten an die vielen Veränderungen, die auf dem SBB-Areal geplant sind. Allen voran der unterirdische Bahnknoten «Herzstück» wie auch die weitere vorgesehene Entwicklung im Gleisfeld West. Die Erstellung eines CentralPark (O-Ton der Gegner «Betondeckel») würde diese Bahnprojekte ernsthaft gefährden, die «dereinst» verwirklicht werden sollen. Die Definition «dereinst» stammt von SP-Grossrätin Dominique König-Lüdin. Sollte das Stimmvolk sich für ein Nein entscheiden, so die Grossrätin, dann wird das Parlament Regierung und die SBB in die Pflicht nehmen. Was auch immer darunter zu verstehen ist.

P.S. Das NEIN-Komitee unterlässt es leider, den Stimmberechtigten zu erklären, dass bei einer Ablehnung der Vorlage der direkte Weg an die SBB freigegeben wird, um tief im Untergrund eine neue Passage zu erstellen. Als Entlastung und Alternative zur derzeit völlig übernutzten überirdischen Passerelle. ■

## Um was geht es genau?

GZ. Bei einem **JA** muss die Regierung mit den SBB abklären und prüfen, ob sich im Sinne des Volksbegehrens die Möglichkeit ergibt, die Vision einer Grünzone über dem Bahnareal in irgend einer Form umzusetzen. Erste Konsequenz wäre die Erstellung einer Machbarkeitsstudie. Die in letzter Zeit verbreitete Meinung und Behauptung, dass bei einem **JA** das von einem Ingenieurbüro entworfene Projektmodell (samt mehrfach öffentlich präsentierten Visionierungen) umgesetzt werden muss, ist falsch. Sollte sich nach

den detaillierten Abklärungen herausstellen, dass die Installation eines Grünparks über dem Bahnareal aus technischen oder anderen Gründen nicht realisiert werden kann, dann erst ist die Sache definitiv erledigt. Beim kommenden Urnengang muss der Souverän darüber befinden, ob er die Regierung dazu auffordern will, sich erstmals ernsthaft mit der Vision CentralPark auseinander zu setzen. Bei einem **JA** könnte er, aber auch die Arealbesitzerin SBB sich diesem Volkswillen nicht mehr entziehen. ■

www.centralparkbasel.ch

BRB | handelskammer | Gewerbeverband Basel-Stadt | IG Amicale Centralbahnplatz | WWF | IG | PRO VELO BEIDER BASEL | Jung LIBERALE | CVP | GRÜNE | piratenpartei | BastAI | BSLA PSAP | Gundeldinger Zeitung | pro natura | QUARTIERKORDINATION GUNDELDINGER | Für Mensch und Umwelt | VCS | PARTNER | DELTA

Campus Dreispitz-Areal

# Hochschule für Gestaltung und Kunst mit MediorNet



Am Freilager-Platz im Dreispitzareal entsteht der Neubau für die Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW.

Fotos: Kambiz Shafei

GZ. Mit dem entstehenden Campus auf dem Dreispitz-Areal in Basel schliesst die Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW an neueste technologische Entwicklungen an. In Zusammenarbeit mit Riedel implementiert sie in Basel «MediorNet», eine für Ausbildungsinstitutionen bisher einzigartige Medien-, Distributions- und Kommunikations-Plattform.

Auf die Bedürfnisse von Lehre und Forschung im eigenen Bereich angepasst, bietet «MediorNet» mit seinem auf Lichtwellenleiter basierten Signaltransport einen völlig neuen Ansatz für Broadcasting, Events und Campus-Installationen. Datenübertragungen in Echtzeit machen die simultane Einsichtnahme und Bearbeitung von visueller und akustischer Information möglich – in Sendequalität und an unterschiedlichen Standorten. Glasfaserkabel beschleunigen und vereinfachen Prozesse der

Visualisierung, Archivierung, der 3D-Simulation und Direktübertragung.

Die Hochschule sichert sich damit eine Pole Position. Sie garantiert die Anschlussfähigkeit gegenüber Partnern aus Forschung, Wirtschaft und Medien und rüstet sich auf dem Dreispitz-Areal für die Zusammenarbeit mit benachbarten Firmen und Institutionen. Mit der Konzentration auf eine kompakte, leistungsfähige Infrastruktur handelt sie mit ökonomischer Umsicht. Und sie löst ihre Verpflichtung ein, ihre Studierenden mit einer Arbeitsumgebung vertraut zu machen, welche in künftigen Feldern der digitalen Kommunikation zu erwarten sind. Die Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW stellte das Projekt als Teil der Hochschulentwicklung im Rahmen der Diplomausstellung «Perspektive» erstmals öffentlich vor. [www.fhnw.ch/hgk](http://www.fhnw.ch/hgk)

## Home Instead

Reklame

### «Das Beste, was wir gemacht haben»

GZ. «Der Garten ist mein Hobby», sagt Hans-Ruedi Scherrer, «diesen pflege ich noch fast selbständig.» Stolz zeigt er seiner CAREGiverin Frau Bandini den schmucken Bananenbaum im blühenden Garten. Frau Bandini ist eine von zwei Betreuerinnen von Herrn Scherrer.

Drei Mal pro Woche umsorgen die CAREGiverinnen von Home Instead Seniorendienste Basel GmbH mit Sitz im Gundeli an der Güterstrasse 90 Herrn Scherrer in seinem Eigenheim. «Ich geniesse es, wenn ich Gesellschaft habe. Es tut mir gut und motiviert mich. Mein Haushalt wird in Schwung gehalten, die Einkäufe werden erledigt und die Wäsche gemacht», sagt Herr Scherrer sichtlich zufrieden.

Seine Tochter Denise und ihr Vater sind sich einig: «Das Engagement von Home Instead Seniorendienste Basel ist das Beste, was wir gemacht haben.» Tochter Denise schätzt es, ihren Vater in fürsorglichen Händen zu wissen. Sie berichtet, dass die Kundenbetreuerin von Home Instead Seniorendienste Basel Fragen zur Betreuung mit ihr diskutierte und dass durch die ständige Kommunikation mit der Geschäftsstelle eine einzigartige Vertrauensbasis geschaffen wurde.



Senior Scherrer mit CAREGiverin Bandini.

Foto: zVg.

de. «Es ist eine unheimliche Entlastung zu wissen, dass mein Vater einfühlsam und mit Freude umsorgt wird und alles nach seinen Wünschen erfolgt», so Tochter Denise. Sie ergänzt: «Die CAREGiverinnen führen ein Kundenjournal, das unterstreicht ihre Professionalität und Seriosität. Und so bin ich immer informiert, ob mein Vater seine Medikamente genommen hat, ob er gut gepflegt wurde und wie seine Verfassung ist.» Dieses Kundenjournal ist auch wichtig für den Betreuungswechsel, damit die zweite CAREGiverin auf einen Blick sieht, wie die Situation ist.

Infos: Seniorendienste Basel GmbH, Güterstrasse 90, Telefon 061 205 55 77 oder unter [www.homeinstead.ch/basel](http://www.homeinstead.ch/basel).



### First Cleaning Service

#### REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68      Telefon 061 361 44 51  
4053 Basel            Telefax 061 361 44 52  
                                 Natel 079 214 55 33

\*\*\*\*\*

**WIR REINIGEN NICHT NUR,  
WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

\*\*\*\*\*

#### Unterhaltsreinigungen    Spezialreinigungen

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	

## Altstadt-Papeterie Jäger

Marktgasse 32  
CH-4310 Rheinfelden  
Tel. 061 831 41 42 / Fax 061 831 47 43

**NEU auch im Gundeli:  
Güterstrasse 177, 4053 Basel**  
(vormals Papeterie Buser)

Tel. 061 361 58 18 / Fax 061 363 91 35

[aspjaeger@bluewin.ch](mailto:aspjaeger@bluewin.ch)  
[www.papeteriejaeger.ch](http://www.papeteriejaeger.ch)

**MOVADO**  
Die neuesten Uhren  
sind eingetroffen!

  
**PIGUET**  
UHREN - BIJOUTERIE  
am Tellplatz  
Güterstrasse 207  
4053 Basel  
Tel. 061 361 69 36

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



**Bibliothek Gundeldingen**, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, [www.stadtbibliothekbasel.ch](http://www.stadtbibliothekbasel.ch). Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

**CVP Sektion Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Andreas Peter, Präsident a.i., Ingelsteinweg 19, 4053 Basel, Telefon 061 271 48 37, a-p@gmx.ch. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Eislauf-Club beider Basel**. Kunstlauf, Eistanz, Schnelllauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: [ECbeiderbasel@gmx.ch](mailto:ECbeiderbasel@gmx.ch)

**Familienzentrum Gundeli**, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

**Fasnachtsgesellschaft Gundeli**. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: [p.rudin@gmx.ch](mailto:p.rudin@gmx.ch)

**Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen**. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

**Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost**. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den Präsidenten Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, oder

an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Tel. 061 361 85 76 wenden.

**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, [elisabeth.ackermann@hotmail.com](mailto:elisabeth.ackermann@hotmail.com)

**IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen** Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10,

**Jugendzentrum PurplePark** JuAr Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, [gundeli@juarbasel.ch](mailto:gundeli@juarbasel.ch), Tel. 061 361 39 79, [www.purplepark.ch](http://www.purplepark.ch)

**LDP Liberal-demokratischer Quartierverein Grossbasel Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstr. 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 12 31, [pvfalkenstein@gmx.net](mailto:pvfalkenstein@gmx.net)

**Neutraler Quartierverein Bruderholz**. Präsident: Conrad Jauslin, Garten-

### Die Quartierkoordination Gundeldingen

ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsident: Dieter Vogel, Güterstrasse 187, 4053 Basel, Telefon/Fax 061 331 08 83.

**Neutraler Quartierverein Gundeldingen**. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstr. 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstrasse 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, [elfithoma@bluewin.ch](mailto:elfithoma@bluewin.ch)

**Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz**. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Reichensteinerstrasse 14 und Stiftungsmittglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

**Turnverein Gundeldingen**. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

**Verein Querfeld**: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmarkt. [verein@querfeld-basel.ch](mailto:verein@querfeld-basel.ch) [www.querfeld-basel.ch](http://www.querfeld-basel.ch)

**Verein Wohnliches Gundeli-Ost**. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter [www.verein-wgo.ch](http://www.verein-wgo.ch)

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz**, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Tel. 061 331 08 73. [www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

# Plattner AG



Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli)  
Tel. 061 361 90 90 [www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)

Der Basler **FIAT**-Vertreter seit 1955

Verkauf und Reparaturen von **FIAT**-Personenwagen und Nutzfahrzeugen, Unterhalt und Reparaturen von Fremdmarken.

Restauration, Unterhalt und Reparaturen von Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen aller Marken und Jahrgänge.

Spezialist für **FIAT**-Erdgasfahrzeuge.



New Panda Natural Power



ab Fr. 19.400.- (inkl. MwSt.)

Der New Panda Natural Power gehört zurzeit, zu den 10 besten Öko-Autos aller Klassen!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie eine Probefahrt!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Fax 061 273 51 11. [info@igg-gundeli.ch](mailto:info@igg-gundeli.ch), [www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)

**Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757**, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, [nadja.oberholzer@hotmail.ch](mailto:nadja.oberholzer@hotmail.ch), «Gundeli-Fescht 2014»: Mitte Juni 3-Tage-Fest im Margarethenpark: [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

strasse 15, 4132 Muttentz, Telefon 061 467 68 12

**Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz**. Präsident: Tim Cuénod, Grellingerstrasse 13, 4052 Basel, Telefon 079 283 57 74, Mitgliederbetreuung: Franziska Hafn-Bielsler, Baumgartenweg 18, 4053 Basel, Telefon 061 331 68 66.

## Impressum:

**Verlag und Inseratenannahme:** Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstr. 10, Postfach, 4008 Basel, Tel. 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch), Postcheckkonto 40-5184-2.

**Redaktion:** [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch).

**Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil:** Thomas P. Weber.

**Buchhaltung:** Silva Weber.

**Sekretariat:** Michèle Ehinger.

**Redaktionsbearbeitung:** Sabine Dédé.

**Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Lukas Müller, Rolf Triulzi und weitere.

**Fotografen:** Martin Graf, Pierre Hadorn,

Benno Hunziker, Heinz Rüfli, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

**Grund-Auflage:** mind. 18'500 Expl. Erscheint 16 x im Jahr 2013 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

**Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

**Grossauflagen:** min. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft!

**Inseratenpreise:** 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.19 + 8% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.57 (Seite 1: Fr. 4.80) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

**Druckverfahren:** Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

**Layout:** [www.eyeland-grafix.de](http://www.eyeland-grafix.de)

**Druck:** Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, [www.azprint.ch](http://www.azprint.ch).

**PC-Support:** [www.buser-informatik.ch](http://www.buser-informatik.ch)

**Abonnementspreis:** Fr. 45.- + 2,5% MwSt. MwSt-Nr. 688744. Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel.

Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)).

### Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:

#### Preise:

Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen) jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 25. Sept. 2013 ist bereits am Di, 14. Sept. 2013**

Reklame

## Neu im Gundeli



### Praxis Hygieia ... und es geht Ihnen besser

GZ. An der Pfeffingerstrasse 22 (im Sous-sol des Hauses) hat neu die Praxis Hygieia die Türen geöffnet. Inhaber und Therapeut ist Herr Oliver Stuber. Er verfügt über ein vierjähriges Eurythmiestudium, ein Heileurythmiestudium von anderthalb Jahren und hat 14 Jahre Erfahrung in der Lehrertätigkeit gesammelt.

Herr Stuber bietet in seiner Praxis verschiedene alternative Behandlungen an. Dazu zählt u.a. die Heileurythmie, eine medizinische Bewegungstherapie. Die Heileurythmie gehört zu den Therapiemethoden der Anthroposophischen Medizin, die, ergänzend zur schulmedizinischen Sicht, den Menschen als Ganzheit von Körper, Seele und Geist betrachtet. Des Weiteren führt Herr Stuber Aura-Soma-Beratungen durch. Dabei handelt es sich um eine energetische Farb-Therapie. Aura-Soma kombiniert die lebendigen Energien der Farben auf pflanzlicher Basis mit essentiellen Ölen und



Therapeut Oliver Stuber in seiner neuen Praxis im Sous-sol, Pfeffingerstrasse 22 im Gundeli. Im Hintergrund die 111 Aura-Soma-Zweifarben-Flaschen gefüllt mit dynamischer und lebendiger Energie.

Foto: GZ

Kristallenergien. Einhundertelf zweifarbige Flaschen sind mit dynamischer und lebendiger Energie gefüllt. Die Farbe ist der Schlüssel zur Verbindung dieser Schwingungsenergien. Durch die Farben werden Sie entdecken, dass Aura-Soma ein Spiegel Ihrer Seele ist.

Aura-Soma ist ein lebendiges, sich immer weiter entwickelndes System. Ein weiteres Angebot sind Familienaufstellungen und systemisches Stellen mit Figuren auf einem Brett, eine psychotherapeutische Behandlungsweise.

Herr Stuber kann Ihnen bei vie-

len «verflichten» Lebenslagen helfen, die Stimmung erhellen, Ihre Seele in Einklang bringen, Depressionen (auch Altersdepressionen) minimieren, aber auch AD(H)S Aufmerksamkeits-Defizit (bei Kindern Hyperaktive-Symptome) behandeln, Burnout und sonstige schwer heilbaren seelische und körperliche Krankheiten Linderung verschaffen. Manchmal kommt die Schulmedizin nicht mehr weiter, auch da empfiehlt es sich diese verschiedenen alternativen Behandlungen auszuprobieren.

Herr Stuber arbeitet ohne Krankenkassen, da der Patient/Klient so günstiger zu seiner Behandlung bzw. Therapie kommt. Eine halbe Stunde kostet Fr. 60.–, eine Stunde Fr. 90.– in allen drei Bereichen, jede weitere halbe Stunde Fr. 45.–. Termine jeweils dienstags und mittwochs oder nach Vereinbarung über Telefon 061 535 35 37, Natel 079 460 03 79, per E-mail an o.stuber@gmx.ch oder unter [www.oliverstuber.ch](http://www.oliverstuber.ch). ■

## Neu im Gundeli-Dreispietz

Reklame

### Aruni's Thai-Take-Away auf dem Dreispietz

GZ. Auf dem Dreispietz-Areal befindet sich neu ein Take-Away mit thailändischer Note. Jeden Mittag sind bei Aruni Neyerlin drei frisch gekochte Menus ab neun Franken erhältlich. Abends und an Wochenenden steht ein Partyservice zur Verfügung.

Sich über Mittag schnell, günstig und erst noch gesund zu verpflegen, ist gar nicht so einfach. Eine gute Möglichkeit bietet seit kurzem Aruni's Thai-Take-Away an der Ecke Lyon-Strasse/Rotterdam-Strasse auf dem Dreispietz. Beim Imbisswagen der Thailänderin Aruni Neyerlin sind wochentags jeden Mittag drei frisch gekochte Menus ab neun Franken



Aruni Neyerlin kocht für Sie authentische thailändische Gerichte im Aruni's Thai-Take-Away mitten auf dem Dreispietz-Areal.

Foto: zVg.

doch Angst, sich den Mund zu verbrennen, muss man keine haben – die Schärfe ist dem hiesigen Geschmack angepasst. Die Köchin weiss aus langjähriger Erfahrung, was den Mitteleuropäern schmeckt, schliesslich führt sie seit Anfang 2010 von Münchenstein aus auch den Partyservice «Aruni's Thai-Catering». Wer also abends oder am Wochenende einen grösseren privaten oder geschäftlichen Anlass plant, ist bei Aruni ebenfalls an der richtigen Adresse.

Besuchen Sie Aruni's Thai-Take-Away, Ecke Lyon-Strasse/Rotterdam-Strasse, Tel. 078 649 65 93, per E-mail an [info@thaikochen.ch](mailto:info@thaikochen.ch) oder unter [www.thaikochen.ch](http://www.thaikochen.ch), Sie werden überrascht sein!

Öffnungszeiten: Mo–Fr von 11–14 Uhr. ■

 Aruni's Thai-Take-Away



erhältlich – jeweils ein Curry, etwas Gebratenes aus dem Wok und eine vegetarische Variante, alles in praktischen Menuboxen zum Mitnehmen verpackt. Zudem gibt es für den kleinen Hunger hausgemachte Frühlingsrollen, panierte Crevetten und weitere Snacks, sowie kalte und warme Getränke. Für grössere Bestellungen empfiehlt sich vorab ein Anruf auf die Nummer 078 649 65 93. Da alles frisch zubereitet wird, kann man so Wartezeiten vermeiden.

Aruni Neyerlin kocht die authentische thailändische Küche,



# Das Gundeli hat einen Vorzeige-Polizeiposten

Neue Raumaufteilung, mehr Sicherheit, modernste Kommunikations- und Beleuchtungstechnik und erheblich verbesserte Arbeitsbedingungen: Der mit einem Finanzaufwand von 1,6 Millionen Franken umgebaute und erneuerte Polizeiposten am Traditionsstandort Tellplatz mutierte zum auf die Bedürfnisse optimal abgestimmten Gesamtwerk mit Vorzeigecharakter.

Ez. Auch die ältesten Quartierbewohner, die sich noch an ihre Jugendzeit zurück erinnern, wissen nichts anderes zu berichten, als dass der «Schuggerposchte» des Quartiers stets im selben Gebäude am Tellplatz, genau genommen an der Bruderholzstrasse untergebracht war. Der Zahn der Zeit nagte aber auch an dieser Gebäulichkeit, die vor 47 Jahren (1966) neu geplant und erstellt wurde. Mittlerweile wurde aber ein erneuter Eingriff überfällig. Die polizeilichen Räumlichkeiten genügen den heutigen Anforderungen nicht mehr, so dass ein rigoroser Umbau mit den Jahren überfällig wurde. Dies in einer Situation, als die Schliessung des Postens in Erwägung gezogen wurde. Ein Grossratsbeschluss machte 1,6 Mio. Franken frei für den Umbau, verbunden mit einer Modernisierung, obwohl «unser» Gundeli-Posten seit dem 1. Oktober 2007 nur noch tagsüber bedient wird, was



Ein Trio, das sich über die neuen und modernisierten Arbeitsbedingungen im Polizeiposten Gundeldingen freut: von links Leutnant Guido Sommer, Leiter Polizeibezirk Grossbasel und Nachfolger des kürzlich pensionierten Polizeioffiziers Hans Schnider, dann Wachtmeister 1 Jean-Pierre Roubaty in seiner Eigenschaft als Community Policing Quartier West (was für eine ausgefallene Bezeichnung) und Wachtmeister Felix Rothen in seiner wichtigen Eigenschaft als Ressortchef des Polizeipostens Gundeldingen.

Foto: GZ

zu grossen Diskussionen geführt hat. Dennoch wird dieses Regime auch nach der Modernisierung weitergeführt im Sinne des städtischen Gesamt-Polizeikonzeptes «Optima». Ein politischer Entscheid also.

Nach einer rund halbjährigen Umbauzeit wurde der neue Gundeli-Posten am 24. Juni in Betrieb genommen. «Ein Vorzeigeposten», wie Leutnant Guido Sommer bei der Begehung durch das GZ-Team stolz anmerkte. Der Leiter des Polizeibezirks Grossbasel will mit dieser Anmerkung darauf hinweisen, dass die hochmoderne Ausrüstung und auch Gestaltung

des Polizeipostens Gundeldingen bei allfälligen Umbauten anderer Aussenstationen beispielgebend sein wird.

Beim erstmaligen Betreten fällt die stark aufgehellte «Innenlandschaft» auf, die diskret von LED-Lampen beleuchtet wird. Auf höchsten technischen Stand gebracht wurden die Kommunikationsinstallationen inklusive die Sicherheitseinrichtungen. Es gibt auch einen so genannten zellenartigen Warteraum, in dem vorübergehend Festgenommene nicht länger als vier Stunden festgehalten werden dürfen.

Im sicherheitstechnischen Be-

reich fallen im Schalterraum die Vorrichtungen zum blockieren der Eingangstüren auf, was auf Knopfdruck im Ereignisfall erfolgt. Eine geeignete Installation veranlasst, dass der Kundenservice im Eingangsbereich dennoch aufrechterhalten werden kann.

Die Gundeldinger Bevölkerung, die sich via einer von der Quartierkoordination im Februar 2006 und mit 4100 Unterschriften versehenen Petition für den Weiterbetrieb eines Gundeli-Postens eingesetzt hat, darf stolz sein auf das erreichte Doppelergebnis: Erstens auf die hart erkämpfte Weiterführung des Gundeli-Postens und zweitens den optimal gelungenen Umbau. Im Aussenbereich ist ein Notrufknopf angebracht, sollte der Posten geschlossen sein. Auf Grund unvorhergesehener Ereignisse kann es durchaus möglich sein, dass auch während den offiziellen Öffnungszeiten vorübergehend kein Zutritt möglich ist. Im Notfall daher immer die Telefonnummer 117 kontaktieren. Dann ist schnellstmöglich Hilfe gewährleistet. ■

## Polizeiposten Gundeldingen

Bruderholzstrasse 58  
Telefon 061 365 94 00

Öffnungszeiten:

Mo–Fr. 9.00–18.30 Uhr  
Sa 9.00–17.00 Uhr  
So geschlossen.



Vorher



Nachher



Vorher



Nachher

Vorher – nachher: Kaum mehr zu erkennen, unser neuer, moderner Polizei-Posten Gundeldingen am Tellplatz.

Fotos: Copyright Kantonspolizei Basel-Stadt



So, 22. und So, 29. September

# 10 Jahre 3/Klang

GZ. 3/Klang ist ein soziales Projekt, das im Herbst 2003 durch Claudia Adrario ins Leben gerufen wurde und als Agentur zwischen Auftraggebern und Künstlern zugunsten der Gassenarbeit funktioniert. Die Auftraggeber bestellen bei 3/Klang eine künstlerische Dienstleistung, d.h. wählen Künstler für einen Auftritt aus. Der oder die Künstler verzichten auf einen Teil ihrer gewohnten Gage, die Auftraggeber bezahlen etwas mehr als üblich. Der so entstehende

Differenzbetrag kommt nach Abzug eines kleinen Anteils für die Betriebsführung von 3/Klang dem sozialen Zweck zugute.

Derzeit unterstützt 3/Klang die Wärmestube Soup&Chill. Das 10jährige Bestehen des Projektes wird nun an zwei Sonntagen gefeiert.

Am **Sonntag, 22. September** gibt es drei Programmblöcke zu je 40 Minuten um 12, 13 und 14 Uhr in der **Wärmestube Soup&Chill** an der Solothurnerstrasse 8 im Gundeli



Maya Boog.

Foto: zvg

klärt, gratis aufzutreten, um ihre Unterstützung des Projekts 3/Klang unter Beweis zu stellen: **Colette Greder, Les Papillons, Eva Oertle, Andrei Ichtchenko, Claudia Adrario** u.a. Eintritt frei, Spenden zugunsten von Soup&Chill.

Am **Sonntag, 29. September** findet die Jubiläumsveranstaltung mit anderen Künstlern, darunter **Maya Boog, dem Extrachor des Theaters Basel, Jupp Saile** u.v.a. um 19 Uhr auf der **Kleinen Bühne des Theaters Basel** statt. Einheitspreis: 20 Franken; Verkauf über die Billet-Kasse des Theaters Basel oder per e-mail [3klang@bluewin.ch](mailto:3klang@bluewin.ch). Infos: [www.kulturprojekt3klang.ch](http://www.kulturprojekt3klang.ch)

(vis-à-vis Fernheizwerk). Zwischen den Programmblöcken wird ein kleiner Brunch offeriert. Namhafte Künstler haben sich bereit er-



Bei uns erhalten Sie jeden Tag 7 Menüs (davon 1 vegetarisch) und eine vielseitige «à-la-carte»

Versuchen Sie auch unsere feinen Glacés und Coupes!

Bruderholzstrasse 104  
Telefon 061 367 86 00

täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr  
Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr

[www.momobasel.ch](http://www.momobasel.ch)

## Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134  
Telefon 061 331 17 86  
[www.laufeneck.ch](http://www.laufeneck.ch)

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 11-14 Uhr und 17-23 Uhr  
Sa 17-23 Uhr, So geschlossen



**Aktuell  
Herbstkarte**

Kalbskopf an Vinaigrette und  
Salzkartoffeln **CHF 18.50**

Kürbis-Ravioli mit  
Curryschaum, Cherry-Tomaten  
und Broccoli **CHF 21.50**

Salat-Bouquet mit Rauch-  
Lachs-Rosetten **CHF 22.50**

Diverse Fitnesssteller

Ab 17. September  
**Wild-Saison**



**Wir haben auch  
am Sonntag für Sie geöffnet!**

Basel, Güterstrasse 250 7.30-17.00 Uhr  
Basel, Bahnhof SBB 6.30-20.00 Uhr  
[www.sutterbegg.ch](http://www.sutterbegg.ch)

**Aqua Coffea  
- die pure Erfrischung!**

Still oder prickelnd - Zitrone, Himbeer/Zitrone, Holunder/  
Melisse, Limette/Ingwer/Minze. Einzigartig in Geschmack  
und Erfrischung. Jetzt nur bei Ihrem Sutter Begg.



Reservoirstrasse 201  
Tel. 061 261 17 15  
[www.restaurant-wasserturm.ch](http://www.restaurant-wasserturm.ch)

Öffnungszeiten: Di-Do 11-23.30 Uhr  
Fr + Sa 11-0.30 Uhr



Bei schönem Wetter gibt es in unserem Speiserestaurant «Grillade» auf dem schönen Holzkohलगrill. Stärken Sie sich mit erfrischenden Salatspezialitäten. Erholen Sie sich im wunderschönen Gartenambiente bei selbstgemachten Früchtenkuchen, - Wähen, Erdbeertörtlein, Desserts, Glacés... oder wie wäre es mit einem frischen Tiramisu?

Das Wasserturm-Team heisst Sie herzlich willkommen

# Margarethenbrücke: poetische Einweihung

GZ. Am Mittwoch, 21. und Freitag, 23. August fand die Einweihung der neu gestalteten Margarethenbrücke mit einem speziellen Open-Air-Theater, samt Federn, Weihrauch, Livemusik, grotesken Szenen und vielen Requisiten, statt.

Die «Stadtentwicklung Gundeli Plus», ein kantonales Projekt zur Entwicklung des Lebensraums Gundeldingen, lancierte zusammen mit der Quartierkoordination Gundeldingen das Projekt «BrückenPoesie». Gedanken und Gedichte der Quartierbevölkerung zum Gundeldingerquartier wurden dabei ausgezeichnet. Vier Gewinnerbeiträge (siehe Foto) verschönern nun die Margarethenbrücke und schaffen einen symbolischen Brückenschlag zwischen dem Gundeldingerquartier und der Innenstadt. Entworfen hat die Gestaltung der Margarethenbrücke die Agentur eyeloveyou.

Die Beiträge aller Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer wurden zur Einweihung in einer Sammlung veröffentlicht und inspirierten dabei das Drehbuch für eine 30-minütige Theaterperformance. Die Theater- und Medienfalle präsentierte zur Einweihung der neuen Brückenwandgestaltung eine phantasievolle Performance mit Musik, Theater und Tanz. Spannend war, dass die Auf-führung im dichten Abendverkehr



Die Margarethen-Brückengestalter von der Agentur eyeloveyou.ch: Rafael Dietschy (mit eyeloveyou-Mundspitze – ihr Markenzeichen), Marleen Diener und Oliver Kirschbaum (Mitglied der GL.).

Foto: GZ



Setzen die Ideen um, die Schriftener der Gundeldinger Firma sigel sins (v.l.): Moritz Spiegel, Peter Sigel (Inhaber) und Milo Kaltenrieder.

Foto: GZ

stattfand. Auf der einen Brückentrottoir-Seite war so quasi die Theaterplattform und auf der anderen Seite sassen die Zuschauer auf Holzgarnitur-Bänken. Dank Funkkopfhörern wurden die Musik und das gesprochene bestens rübergebracht. Die Autos und Trams glitten für die Zuhörer geräuschlos über die Brücke. Nur wenn ein Tram über die Brücke rauschte, unterbrachten die Akteure für einen kurzen Moment ihre Produktion, weil die Sicht zur «Brückenbühne» kurz genommen wurde. Schöne und kritische Worte waren zu hören: «ich bin gerne ein/e Gundeldingerin/Gundeldinger» oder «das Gundeli hat kein Theater!». Insgesamt war es eine originelle und unterhaltsame Eröffnung, mit Apéro vor dem Hotel Ibis inklusive Live-Unterhaltungsmusik mit Clara Moreau, die mit ihrem herrlichen frischen Gesang dem lauten Verkehr trotzte. Die «BrückenPoesie» bildet eine weitere Aufwertung des Gundeldingerquartiers. Über die Auswahl der Farben Hellrosa und Dunkelgrau teilen sich die Meinungen des Gefallens. Auch wurden «Wetten» abgeschlossen, wann die ersten rücksichtslosen Sprayereien zu sehen sind.

Mehr zu dieser Veranstaltung finden Sie unter [www.gundeliplus.ch](http://www.gundeliplus.ch) inklusive der Gedanken und Gedichte zum Gundeli und «BrückenPoesie» samt einem Film. ■



Die prämierten «Poeten» erhielten je – eine neu kreierte Mammut-Trophäe (Gundeldinger Wahrzeichen) – geschenkt (v.l.): Maria Bügler («einmal hin, einmal her, Gundeli finden ist nicht schwer»), Doris Blaser («Gundeli-Cious, Gundeli-Ziös, Gundeli-Zioso, Gundéli-Cieux»), Florian Mathys und Vera Koppehel (die längeren Poesiebeiträge finden Sie auf: [www.gundeliplus.ch](http://www.gundeliplus.ch)).

Foto: GZ



Stadtentwickler und Projektleiter Olivier Wyss (li.) vom Präsidialdepartement Basel-Stadt. Im Hintergrund die Theater-Zuschauer.

Foto: GZ



Französische Chansons zum Apéro von Clara Moreau.

Foto: GZ



«BrückenPoesie» in Grau-Rosa – die neu gestaltete Margarethenbrücke. Foto: GZ





Frisch aus der Region –  
Hausgemacht und geliefert

## Bette's Mittagsmenü

GZ. An der Margarethenstrasse 44, an der Grenze Binningen-Gundeli werden Bette's Mittagsmenüs, mit frischen Produkten und Zutaten aus der Region zubereitete Mittagessen angeboten. Gekocht wird ohne Geschmacksverstärker, ohne Farbstoffe, ohne Konservierungsstoffe, und alles bis hin zum Brot ist hausgemacht.

Der Gedanke ist, ein **Mittagessen** auch für **Alleinstehende, Ältere** und **Kinder** zu bieten. Die hausgemachten Mittagsmenüs kosten jeweils CHF 25.–. Bestellt wird über **Telefon 061 599 57 93**, das Menü wird ab **11.45 Uhr auf einem Porzellanteller geliefert**. Es können auch Bestellungen auf Anfrage für Samstag oder Sonntag gemacht werden.

Beispiele für die September-Menüs:

Mi, 11.9., Rindsfilet vom Holzkohlegrill mit Ofenkartoffeln, Sauerrahm und Maiskolben.

Do, 12.9.: gibt es Tortellini al Pesto mit gemischtem Saison-Salat.

Fr, 13.9.: Fisch nach Angebot des Tages mit Gemüse und Graupen.

Mo, 16.9.: Pouletgeschnetzeltes mit Pilzrahmsosse, Spätzli und Saison-Salat. Di, 17.9.: Fleischspies mit Kartoffelgratin und Saison-Salat.

Mi, 18.9.: Hackbraten mit Kartoffelstock und glasierten Rüebli. Dazu können folgende Getränke bestellt werden: Coca Cola, Light, Fanta, Apfelschorle und Wasser mit und ohne Gas ohne Konservierungsstoffe, Farbstoffe oder Geschmacksverstärker, 5 dl jeweils zu CHF 3.–. Versuchen auch Sie diese neue, regionale Küche und bestellen Sie sich ein feines Mittagsmenü!

## Eröffnung Geburtsklinik Bethesda-Spital

Startschuss und  
Banddurchschneidung (v.l.): Hans Kaufmann, FCB-Captain Marco Streller, Ute Richter (Leiterin dieser Geburtsklinik), Regierungsvizepräsident Carlo Conti und Spitaldirektor Thomas Rudin  
Foto: J. Zimmermann



Am **Mittwoch, 28. August** durchschnitten **Regierungsrat Dr. Carlo Conti** und **FCB Captain Marco Streller** zusammen mit **Bethesda Spitaldirektor Thomas Rudin** und weiteren **Teammitgliedern des Spitals** das rote Band und gaben damit den **Startschuss für die Eröffnung der Geburtsklinik**.

GZ. Das Bethesda Spital ist im Geburtsbereich in der Region führend. Im Kanton Baselland kam im 2012 jedes 4. Baby im Bethesda zur Welt. Mit dem Bau der neuen Geburtsklinik geht das Bethesda ihren Weg kontinuierlich weiter und strebt mittelfristig einen Geburtenanstieg auf 1'500 Geburten im Jahr an. Die Sicherheit ist dank den Belegärzten, einem modernen und sofort einsetzbaren OP-Saal in unmittelbarer Nähe, den begleitenden Pädiatern, sowie den Spezialisten vom mobilen Neonatologie-Team des Universitäts-Kin-

derspitals beider Basel, gewährleistet.

Die stilvolle Einrichtung der Patientenzimmer, die warmen Farben und das behagliche Lichtkonzept, lassen die Räumlichkeiten eher an Hotelzimmer erinnern. Die Gebärd- und viele der Patientenzimmer bieten zudem einen wunderschönen Ausblick in den Park. Jedes Zimmer ist mit Kosmetik-Set, Föhn, Bademantel, Safe, einem Patientenuniversalterminal für Telefon, Radio, TV, Internet mit WLAN- die 1-Bett-Zimmer mit Minibar und Balkon- ausgestattet.

Das Ambiente in der neuen Geburtsklinik trifft ganz den Geschmack von Marco Streller: «Das Farbkonzept gefällt mir sehr gut. Wenn man rot und blau mischt, erhält man aubergine, die dominierende Farbe der Klinik. Die Farbwahl strahlt Kompetenz und Herzlichkeit aus- so wie wir die Betreuung bei der Geburt unserer Kinder erlebt haben»



Viel Publikum und grosses Interesse herrschte auch am «Tag der offenen Klinik».

Foto: J. Zimmermann

Zum Selberpflücken

**Äpfel+Birnen**

Freitags, Samstags  
und Sonntags  
10:00-18:00

Obsthof Drechsle  
Rührberg  
D-Grenzach-Wyhlen  
(ausgeschildert)

Verkauf von:  
frischem Apfelsaft,  
Zwetschgen, Schnäpse,  
Quittensecco uvm.

Sorteninfo: 004976247240 oder  
[www.frischvombaum.de](http://www.frischvombaum.de)

## Coop am Centralbahnplatz neu eröffnet

GZ. In gut neun Wochen hat Coop die Verkaufsstelle am Bahnhof Basel SBB total umgebaut und modernisiert. Am Donnerstag, 29. August feierte der Supermarkt Wiedereröffnung. Auf gut 540 m<sup>2</sup> bietet Coop an der Drehscheibe Centralbahnplatz alles, was es für den täglichen Bedarf braucht, von frischen Lebensmitteln bis zu Haushaltsartikeln. Gewohnt vielfältig ist das Sortiment an frischen Sandwichs, Salaten und warmen Snacks für die Verpflegung unterwegs – neu gibt es zusätzlich Kaffee zum Mitnehmen.

Auch ausserhalb des Convenience-Bereichs für die schnelle Verpflegung bietet Coop Basel Bahnhof SBB ein abwechslungsreiches Sortiment mit allem für den täglichen Bedarf. Zum Beispiel bei Frischprodukten wie Früchte und Gemüse, Fleisch und Charcuterie oder ofenfrische Brote und Gipfeli. Aber auch wer Haushaltsartikel oder Wein sucht, wird hier fündig.

Gleich attraktiv sind die Öffnungszeiten des Coop Basel Bahnhof SBB: Von Montag bis Samstag ist der Supermarkt von 06 bis 22 Uhr geöffnet, sonntags sowie an Feiertagen von 7.30 bis 22 Uhr.

**coop**

Für mich und dich.

**Zum Nikolic**  
Lebensmittel + Weinhandlung

- Lebensmittel und Milchprodukte
- Mineral, Weine, Biere, Spirituosen usw.
- täglich frisches Obst und Gemüse
- internationale Spezialitäten
- ofenfrisches Brot bis Ladenschluss!

**Knjaz Miloš**  
Natürliches Mineralwasser

Von der reinen Bergquelle Bukulja in Serbien – gibt jeden Tag Kraft wie kein anderes Wasser!



Dornacherstrasse 26  
Tel. 061 271 24 27, Fax 061 271 24 60  
[www.zum-nikolic.ch](http://www.zum-nikolic.ch)

Täglich offen: 8–22 h

Seit 1994



**GESUCHT**

**Lokalität für Kunst-Café**

im Gundeli an guter Passantenlage.  
Auch Zusammenarbeit möglich.



«Francis – Kunststücke für Auge & Ohr»  
Kontakt: [francis@artfrancis.ch](mailto:francis@artfrancis.ch)

## Basler Kantonalbank

Reklame

### Der Kapitalplan fürs Alter

Kurz vor der Pensionierung stellt sich eine Reihe von Fragen. Neben der Überlegung, wie und für welchen Zeitraum vorhandenes Kapital angelegt werden kann, steht die Frage, ob das Guthaben der Pensionskasse als Rente oder als Kapital ausbezahlt werden soll. Entscheidet man sich für das Kapital, gilt es, eine kluge Strategie zu finden.

Für den monatlichen Bezug der Rente spricht der Sicherheitsaspekt. Die Rente bedeutet ein sicheres Einkommen bis ans Lebensende. Der Bezug des Altersguthabens bietet hingegen eine grössere Flexibilität, denn beim Kapitalbezug wird das Pensionskassenguthaben ins Privatvermögen überführt und ist somit frei verwendbar. Über die Höhe des möglichen Kapitalbezuges gibt das jeweilige Vorsorgereglement der Pensionskasse Auskunft. Gesetzlich geregelt ist ein Teilbezug des BVG-Guthabens von maximal 25%. Ob gänzlicher Bezug oder Teilbezug - diese Lösung bedeutet eine hohe Eigenverantwortung.

#### Gut geplant

Wer sich das Kapital auszahlen

lässt, benötigt eine strikte Ausgabendisziplin, denn das Geld muss bis ans Lebensende reichen. Daher ist es wichtig, dass mindestens ein Teil des Kapitals risikoarm, mit einer angemessenen Rendite, angelegt wird und zusätzlich ein Reservekapital für Unvorhergesehenes jederzeit verfügbar bleibt. Die Kapitalvariante hat gegenüber dem Rentenbezug zudem den Vorteil, dass bei Ableben beider Ehepartner das restliche Kapital an die Erben verteilt werden kann. Besteht die Chance auf ein langes Leben, kann auch im fortgeschrittenen Alter ein Teil des Kapitals in eine private Leibrente investiert werden.

Es empfiehlt sich eine Aufteilung des Kapitals in drei Anlagekategorien:

#### • Das Reservekapital

Für Unvorhergesehenes wird eine Reserve in der Höhe eines Jahresbudgets auf einem kurzfristig verfügbaren Konto platziert.

#### • Das Bezugskapital

Damit werden die Lebenshaltungskosten gedeckt. Dieser sogenannte Entnahmeplan kann

aus Kontoguthaben, Festgeldanlagen sowie kurzfristigen Obligationen bestehen. Dieses Kapital wird innerhalb einer Frist von fünf bis zehn Jahren aufgebraucht, danach wird neues Kapital für die nächsten fünf Jahre aus dem Wachstumskapital umgeschichtet.

#### • Das Wachstumskapital

Das verbleibende Vermögen kann langfristig angelegt werden. Sobald die Guthaben im Entnahmeplan aufgebraucht sind, werden für die nächste Zeitperiode aus dem Wachstumskapital benötigte Vermögensteile umgeschichtet. Bei der Anlage des Kapitals stehen die persönlichen Bedürfnisse und Wünsche im Vordergrund. Anlagestrategien unterscheiden sich vor allem im Aktienanteil. Die Fragen, wie viel Risiko eingegangen werden soll und wie lange auf das Kapital verzichtet werden kann, müssen beantwortet werden. Je höher der Aktienanteil ist, umso mehr kann der Wert schwanken und umso länger sollte das Vermögen angelegt werden. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist die Diversifikation. Dies bedeutet,

dass die Anlagen möglichst breit auf verschiedene Instrumente, Branchen und Währungen verteilt werden. Das geschieht idealerweise mit Anlagefonds. Mit dem richtigen Mix werden Rendite und Risiko optimal aufeinander abgestimmt.

#### Gut beraten

Um unerfreuliche Überraschungen zu vermeiden, sind ein systematisches Vorgehen und eine Beratung empfehlenswert. Die Kundenberaterinnen und Kundenberater der Basler Kantonalbank liefern wertvolle Entscheidungshilfen und unterstützen bei der Planung der individuellen Altersvorsorge.



Basler Kantonalbank  
Güterstrasse 116 + 265  
4002 Basel  
Tel. 061 266 33 33  
welcome@bkb.ch  
www.bkb.ch

Reklame

[www.picksup.ch](http://www.picksup.ch)

## Recyclingservice picks up: Erfolgreicher Start

GZ. Vor etwas mehr als einem Jahr hat picks up am Bundesplatz 10 seine Türen geöffnet. Gegründet wurde das Basler Jungunternehmen Ende Dezember 2011 von Manuel Erbacher. Die Dienstleistung, ein Recyclingservice, ist eine Neuheit in der Region und vereinfacht die fachgerechte Sammlung und Entsorgung von wieder verwertbaren Abfällen aus Privathaushalten und Geschäftsbetrieben.

picks up hat seinen Recyclingservice erfolgreich gestartet. Der Service funktioniert folgendermassen: die vollen Säcke müssen am Abholtag nur noch vor der Haustüre bereitgestellt werden. Den Rest übernimmt picks up. Und damit der Abholtag nicht verpasst wird, erhält man am Vortag eine Erinnerungs-SMS.

#### Recycling-Wertstoffe

Folgende Wertstoffe können unsortiert in speziellen Säcken gesammelt und an picks up weitergegeben werden:

- Plastikflaschen (PET, PE, PP),



Für nur Fr. 12.90 pro Monat, holt Manuel Erbacher Ihre Recycling-Ware bei Ihnen zu Hause ab, sortiert und entsorgt es dann fachgerecht – auch ein originelles Geschenk.

Foto: zVg.

auch Waschmittel-, Reiniger-, Essig-, Oel-Flaschen  
- Altglas  
- Alu-Dosen/Stahlblech  
- Kork

- Tintenpatronen und Toner  
- Haushaltsbatterien  
- Kapseln Nespresso/Special.T  
- kleinere Elektro-Geräte (Telefon, Toaster, Kabel, ...)



Zudem plant picks up, in naher Zukunft Getränkekartons (z.B. Tetrapack) und Plastiksäcke in die Wertstoffpalette aufzunehmen.

#### Günstige Kosten

Für den Recycling-Service können Abos bestellt werden: «Single» – eine Abholung pro Monat zu nur CHF 12.90/Monat (inklusive sind drei Säcke), «Double» – zwei Abholungen pro Monat zu CHF 18.90/Monat (2 x 3 Säcke).

Pro Abholung sind eben drei 35l-Säcke inbegriffen; die Laufzeit der Abos beträgt drei Monate. Der Recycling-Service ist auch ein tolles, originelles Geschenk, welches sicher gut ankommt.

Für Abo-Bestellungen besuchen Sie [www.picksup.ch](http://www.picksup.ch) oder kontaktieren Sie bitte picks up, Manuel Erbacher, Telefon 061 556 96 15 oder per E-mail an [info@picksup.ch](mailto:info@picksup.ch). ■

## Gächter's Gesundheitstipp!

Reklame

### Begleitete Tabakentwöhnung

Wollen Sie als Raucher nicht (noch) einmal den Versuch starten mit dem Rauchen aufzuhören? Für jeden Raucher finden sich entsprechende Gründe:

- das Geld für ein Paket Zigaretten kann besser verwendet werden z.B. Hobby, Ferien, Kinobesuch, etc.
- der gesamte Mensch wird leistungsfähiger, da mehr Sauerstoff dem Blut zugeführt werden kann
- die Thrombosegefahr sinkt
- bei Anstrengung japst man nicht mehr schnell nach Luft
- der Atem wird frischer. Es küsst sich so viel besser!
- Blutdruck und Puls sinken wieder auf Normalwerte

- das Lungenkrebsrisiko, wie auch das Arterioskleroserisiko wird gesenkt

Für jeden Raucher gäbe es tausende Gründe mit dem Rauchen aufzuhören. Jeder Raucher kann jedoch nur mit der Einstellung «ich will aufhören» mit Erfolg die Sucht vom Glimmstängel besiegen. Von Aussen gepredigte Gründe nützen meist nichts.

In unserer Apotheke helfen wir Ihnen gerne mit Tipps, wie Sie mit dem Rauchen aufhören können. Vielleicht haben Sie ja auch schon ein oder mehrere Versuche unternommen und es hat nicht geklappt. Seien Sie deshalb

nicht entmutigt und quälen sich mit Selbstvorwürfen. Ziehen Sie Bilanz aus diesen missglückten Versuchen und stellen Strategien auf, wie Sie bei einem erneuten Versuch die gefährlichen Situationen umgehen können. Wir beraten Sie in der Apotheke bei der Auswertung der vergangenen Versuche gerne. Ersatzpräparate mit Nikotin, die über die erste Zeit dem Körper das Nikotin zuführen, können helfen, Ihren Versuch erfolgreich abzuschliessen. Je nach Anzahl gerauchter Zigaretten und Ihren persönlichen Vorlieben können wir Ihnen geeignete Nikotinersatzpräparate vorschlagen. Kommen Sie also bei uns vorbei

und lassen Sie sich umfassend beraten.

**Es ist nie zu spät mit dem Rauchen aufzuhören! Jeder Versuch lohnt sich!**

Ihr Team der  
Toppfarm Apotheke Gächter

**toppharm**  
Apotheke Gächter

TopPharm Apotheke Gächter AG  
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel  
Tel: +41 61 367 90 00  
Fax: +41 61 367 90 09  
[info@gaechter.apotheke.ch](mailto:info@gaechter.apotheke.ch)  
[www.gaechter.apotheke.ch](http://www.gaechter.apotheke.ch)

#### Beauty in Motion

Permanent-Make-up  
Gesichts- und  
Körperbehandlung

Tel. 061 363 36 40  
Frau Alice Berini



**ZAHNARZTPRAXIS**  
Dr. med. dent.  
**Myriam Stern**  
Güterstrasse 265  
4053 Basel  
Telefon 061 331 80 55  
Telefax 061 331 80 15  
[info@zahnarzt-stern.ch](mailto:info@zahnarzt-stern.ch)  
[www.zahnarzt-stern.ch](http://www.zahnarzt-stern.ch)

**Willkommen bei**  
**Praxis Nour**  
für Komplementärmedizin und  
Naturheilkunde in  
Münchenstein/Basel  
Weitere Infos unter:  
[www.praxis-nour.ch](http://www.praxis-nour.ch),  
Tel. 061 561 77 01  
Ihre Gesundheit liegt  
mir am Herzen

910254

Für Maitli und Buebe  
Damen und Herren  
**LIGGE** Claude Goeppfert  
398660  
Coiffure  
Jurastrasse 40  
4053 Basel  
Tel. 061 361 63 65



**B. Buri**  
C O I F F E U R  
**Coiffeur B. Buri**  
Güterstrasse 223  
4053 Basel  
Tel. 061 361 40 00  
Di-Fr 9.00-18.00  
Sa 8.00-14.00  
Termine auch ohne  
Vorankündigung

Schönheit Fitness Gesundheit

**debrunner**  
dent  
Dr. Markus Debrunner  
Dr. med. dent. Markus Debrunner  
Eidg. dipl. Zahnarzt SSO  
Dornacherstrasse 8  
4053 Basel im Gundeli  
Tel. 061 271 06 55  
[debrunner.markus@bluewin.ch](mailto:debrunner.markus@bluewin.ch)  
[www.debrunnerdent.ch](http://www.debrunnerdent.ch)  
**Hightech-Praxis! Wir sind auf dem  
neuesten Stand der Zahnmedizin.**  
Implantologie, Laserbehandlungen,  
Kieferorthopädie, Kronen- und  
Brückenprothetik, Parodontologie,  
New Technologies, CEREC-Keramik  
Kronen und Kinderzahnmedizin.  
**Unsere Praxis ist rollstuhlgängig,  
Parkplätze in der Tiefgarage  
vorhanden.**

**Wellness für das  
Wohlbefinden**  
– Klassische Massage  
– Hot Stone  
– Hawaiianische Massage  
– Lomi Lomi Massage  
Frau Lucy Kägi  
dipl. Masseurin  
Güterstrasse 79  
4053 Basel  
Tel. 079 766 83 79

**Achseln ab CHF 100.–**  
**HAARENTFERNUNG**  
schmerzfrei  
**KOSMETIK-INSTITUT**  
Caroline Magne  
Eidg. Damen- Herrencoiffeuse und Pflegefachfrau  
Güterstrasse 144  
(Hinterhaus Kosmetik-Institut)  
[www.kosmetik-ruth-christen.ch](http://www.kosmetik-ruth-christen.ch)  
**UHR Ultra Hair Removal,**  
die neueste schmerzfreie  
Technologie/Methode für dauerhafte  
Haarentfernung.  
**Tel. 061 361 32 64**

# Pflegeheim Falkenstein, Stiftung Speranza 105. Geburtstag

GZ. Am 31. Juli feierte Martha Inderbinen-Zimmermann ihren 105. Geburtstag. Regierungsrat Baschi Dürr, begleitet von Weibel Roland Schaad, überbrachten der Jubilarin die Glückwünsche des Regierungsrates.

Martha Inderbinen kam 1908 als jüngste Tochter eines Auslandsschweizers aus Wattenwil (BE) in Krahn bei Brandenburg (Deutschland) zur Welt. Dort besuchte sie die Schule und absolvierte anschliessend eine Haushaltslehre. Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges begleitete die Jubilarin ihren Vater, Christian Zimmermann, zurück in seine Heimat nach Basel.

Hier lernte sie ihren zukünftigen Ehemann, Moritz Inderbinen, kennen. Beide liebten die Natur und unternahmten oft ausgedehnte Wanderungen, vorwiegend in Zermatt. Bis ins hohe Alter reisten sie nach Italien und Spanien.

Nach dem Tod ihres Gatten zog die Jubilarin in eine Wohnung an der Sempacherstrasse, wo sie bis 2005 lebte. Beginnende Altersbeschwerden zwangen die Jubilarin, im Alter von 97 Jahren ins Pflegeheim Falkenstein zu übersiedeln.



Feierte vor kurzem ihren 105. Geburtstag; Frau Martha Inderbinen-Zimmermann. Foto: zVg

Dort lebt sie seit sieben Jahren, fürsorglich betreut von netten Pflegern. Von ihrer Nichte, die in der Region Zürich lebt, wird Martha Inderbinen ebenfalls unterstützt. Wir von der GZ gratulieren der Jubilarin ganz herzlich zu ihrem hohen Geburtstag und wünschen ihr weiterhin alles Gute. ■

Fr, 20. September, Migros-Kulturprozent:

## GrossmütterForum 2013

GZ. Der dritte Lebensabschnitt tönt verlockend, solange man erwerbstätig ist. Doch der neue Lebensabschnitt beinhaltet auch Veränderungen, die herausfordernd sind wie geht man damit um? Über Lust und Last im Alter diskutieren Interessierte am Freitag, 20. September 2013 beim diesjährigen GrossmütterForum 2013.

Bereits zum vierten Mal treffen sich engagierte Grossmütter zum jährlichen GrossmütterForum, dieses Jahr hier in Basel. Rund 100 engagierte Frauen im dritten Lebensabschnitt diskutieren über «Veränderung – Lust und Last».

Neben dem Anstoss von Projekten oder der Diskussion über aktuelle brennende Themen hat die Tagung immer auch die Rolle einer Plattform, in der sich gesellschaftlich aktive und engagierte Frauen der Grossmütter-Generation zu einem offenen Netzwerk treffen. Die GrossmütterRevolution ist eine Initiative des Migros-Kulturprozent. Das GrossmütterForum 2013 dauert von 9-17 Uhr und findet am Freitag, 20. September im Ackermannshof, St. Johannis-Vorstadt 21 statt. Kosten: Fr. 40.- inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung. Anmeldung: [www.grossmuetterrevolution.ch](http://www.grossmuetterrevolution.ch) oder unter Telefon 061 361 46 46, Frau Anette Stade. ■



## Stiftung Speranza

GZ. Die Stiftung Speranza, gegründet von Otto Ineichen, erhielt ein neues Domizil im luzernerischen Littauerboden im Gebäude der Otto's AG.

Seit Jahren engagiert sich die Stiftung Speranza für Jugendliche mit ungünstigen Bildungsvoraussetzungen. Ab sofort tut sie dies von einem zentralen Standort im Littauerboden aus: die bisherigen drei Standorte in Luzern und Aarau wurden hier unter einem Dach vereint.

### Optimale Infrastruktur

Mit 800 Quadratmetern wurde die bisherige Grundfläche beinahe verdoppelt. Die zeitgemässen Schulungsräume bieten Platz für rund 150 Lernende. Mark Ineichen, Stiftungsratspräsident von Speranza, freute sich über das neue Domizil: «Das Gebäude bietet die idealen Voraussetzungen, damit wir die Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf ihrer Suche nach einem Ausbildungsplatz in Zukunft noch besser begleiten können. So lebt die Vision meines Vaters auf gesunden Beinen weiter.»

FDP-Nationalrat und Stiftungs-



Speranza-Stiftungsratspräsident Mark Ineichen, umrahmt vom Luzerner Bildungsdirektor Reto Wyss (links) und vom FDP-Nationalrat Peter Schilliger. Foto: zVg

rat Peter Schilliger, der in seiner Firma Herzog Haustechnik auch schon Speranza-Jugendliche ausgebildet hat, ist bestrebt, den Anliegen der Stiftung auf politischer Ebene Gehör zu verschaffen. «Ausbildungsbereite Unternehmen sollen nicht durch unnötige bürokratische Hürden behindert werden.» Zum Schluss lobte der Luzerner Bildungsdirektor Reto Wyss das hervorragende Netzwerk der Stiftung Speranza und dankte Mark Ineichen und seinem Team für die wertvolle Arbeit zum Wohl unserer Jugend. ■

### Seniorenresidenz Südpark

## Neue Sportkurse

GZ. Die neuen Sportkurse in der Seniorenresidenz Südpark, Meret Oppenheim-Strasse 62 ermuntern alle, aufrecht durch den Herbst zu spazieren.

Die Seniorenresidenz Südpark bringt Bewegung ins Gundeli: neue Gymnastikkurse laden sowohl Bewohnerinnen und Bewohner als auch alle Neugierigen aus der Umgebung dazu ein, in angenehmer Atmosphäre Sportarten auszuprobieren und fit zu bleiben. Im Pilates-Training beispielsweise wird die Körpermitte vom Brustkorb bis zum Beckenboden angesprochen. Die Bewegungspädagogin Nadia Hitz von der Reha City Basel führt Anfängerinnen und Anfänger in die Methode ein und fordert Fortgeschrittene heraus: Die neuen Kurse in der Seniorenresidenz Südpark finden jeweils dienstags von 18 bis 19 Uhr und donnerstags von 12.15 bis 13 Uhr statt. Übungen für einen starken Rücken und kräftige Bauchmuskeln werden dabei vorwiegend auf der Matte ausgeführt.

### Freude an Bewegung

Für alle, die sanft einsteigen möchten, eignet sich das «Sanfte Pila-

tes» mit Meegan Hostettler, das von der Rheumaliga beider Basel jeweils donnerstags zwischen 18 und 19 Uhr veranstaltet wird. Die Rheumaliga bietet zudem ein Gymnastikprogramm für Personen an, welche die Freude an der Bewegung wieder neu entdecken wollen. Jeden Donnerstag von 17 bis 17.45 Uhr lädt die Physiotherapeutin Salome Ritz zum Osteogym ein. Frauen und Männer mit Osteoporose können hier unter professioneller Leitung ihre Muskeln kräftigen und ihr Gleichgewicht trainieren.

Übrigens: Wer während oder nach dem Kursbesuch Lust bekommt, sich die Seniorenresidenz näher anzusehen, kann mit Geschäftsführer René Ackermann einen Besichtigungstermin vereinbaren. Und nach dem Training am Mittag bietet das Residenz Café feine Lunchmöglichkeiten.

Information und Anmeldung: Pilates (Reha City Basel), Telefon 061 206 60 10, Sanftes Pilates und Osteogym (Rheumaliga beider Basel), Telefon 061 269 99 50, Seniorenresidenz Südpark (für Besichtigungen oder Tischreservierungen) Telefon 061 366 55 55. ■

Sa, 14. September

# Basel singt

GZ. Am Samstag, 14. September findet im Musiksaal des Stadtcasinos Basel eine besondere Veranstaltung statt: es handelt sich um ein Konzert von mehr als 250 Schulkindern aus 13 verschiedenen Schulhäusern des Kantons Basel Stadt, darunter je eine Klasse der **Primarschulen Margarethen, Thierstein und Bruderholz**. Das Projekt «Basel singt» umfasst eine Zusammenarbeit der Schulkinder mit Studierenden und Lehrenden der Musik-Akademie Basel.

Es werden Lieder aus verschiedenen Kulturkreisen in unterschiedlichen Sprachen gesungen und kleine Choreographien dazu getanzt. Begleitet werden die Kinder zu den für dieses Projekt extra arrangierten Liedern von einem professionellen Orchester der Musik-Akademie Basel. Geprobt wurden die Lieder im Fachunterricht «Musik und Bewegung». Dieser ist Teil des Bildungsangebots der Primarschulen des Kantons Basel-Stadt. Er wird von den Fachlehrpersonen der Musikalischen Grundkurse der Musik-Akademie im Auftrag des Erziehungsdepartements betreut und von allen Primarschul-



Die Klasse 3b wird an «Basel singt» mitsingen und vertreten dort zugleich ihr Margarethenschulhaus. Foto: GZ

kindern besucht. In diesem Unterricht, der eine Ergänzung und Vertiefung des Musikunterrichts der Primarschulen ist, erhalten die Kinder die Möglichkeit, ihre Freude an der Musik zu erleben,

Musik kennen zu lernen und Musik zu machen.

Das Konzert im Stadtcasino Basel zum Projekt «Basel singt» beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Kollekte bei Konzertende. ■

Für Menschen ab 5 Jahren, Kannenfeld Rondell

# Worldshop Kinderkultur-festival

GZ. Donnerstag bis Sonntag: Workshops, Spiele, Kreativität, Musik, Essen und Trinken für Kinder, Jugendliche und Familien im Kannenfeldpark bei der Rondelle.

Ab 18h: Grill-Zone Highlights: Samstag 15 u. 16h: Liederorchester Blockflötenensemble 17h: Kinderstreichorchester St. Johann 19h: The Oh-No's unplugged Sonntag 14 u. 16h: Akrobatik Comedy Show mit Hermann und Henriette (Duo Comic Casa). Worldshop, Kultur für Kinder und Jugendliche, Büro, Klybeckstrasse 95, 4057 Basel, Tel. 061 691 77 91.

[www.worldshop-basel.ch](http://www.worldshop-basel.ch) ■

**Kultur für Kinder und Jugendliche**

Info  
078 635 71 83

## WORLDSHOP

**PC-Hilfe! IMHOLZ Support**  
078 965 03 66

- PC Reparaturen und individuelle Kurse vor Ort
- TV Installation • Web-Hosting und Webgestaltung, für Privat und Kleinfirma • Kinderschutz am Computer

[www.imholz-bs.ch](http://www.imholz-bs.ch)

**Restaurant La Bella Grotta**  
Schwertrainstrasse 4  
4142 Münchenstein Tram 11 Ruchfeld  
Tel. 061 631 15 10 / [bellagrotta@bluewin.ch](mailto:bellagrotta@bluewin.ch)

Infos [www.bellagrotta.com](http://www.bellagrotta.com)

**Fr, 20, Sa, 21. September**  
Spaghetti – Plausch 4 Sorten Fr. 24.–

**So, 22. September**  
Testessen; 5 Gang Menu für Fr. 29.–

**27./28./29. September**  
Brasil Currascaria à Discretion Fr. 39.50

**1. bis 13. Oktober – Jubiläum**  
Fondue Chinoise à Discretion für Fr. 29.–  
Nur mit Anmeldung (Infos auf der Homepage)

**Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!**

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN • ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

**BSK Baumann+ Schaufelberger AG Sitz Basel**  
Thiersteinerallee 25 4018 Basel  
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: [info@bsk-ag.ch](mailto:info@bsk-ag.ch) [www.bsk-ag.ch](http://www.bsk-ag.ch)

swisscom Partner

Ihr Elektriker für alle Fälle

**Beauty in Motion**

**Permanent-Make-up  
Gesichts- und Körperbehandlung**

Tel. 061 363 36 40  
Frau Alice Berini

**ShoeShine SchlüsselService**

Güterstrasse 204, beim Tellplatz  
Öffnungszeiten:  
Mo–Fr 9–18.30 Uhr, Sa 9–17 Uhr

- Schuhreparaturen
- Stempel
- Schlüsselservice
- Gravuren aller Art

- Lederschuhe, Ledergürtel nach Mass
- Taschen • Lederwaren • Accessoires

**AMBIANCE**

**Peppiger Spät-sommer**

B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81  
[ambiance.blumen@bluewin.ch](mailto:ambiance.blumen@bluewin.ch)

**ML MEIER-LÖLIGER AG SCHREINEREI**

**Primo Müller**  
Inhaber  
Schreinermeister

Grenzstrasse 88a  
Postfach  
4019 Basel  
Tel. 061 631 11 50  
Fax 061 631 16 96

Möbelschreinerei  
Restaurationen  
Reparaturservice  
Innenausbau  
Altbausanierungen

[meier-loeliger@intergga.ch](mailto:meier-loeliger@intergga.ch)

## 50 Jahre Vögtli Bürotechnik AG

Die Vögtli Bürotechnik AG feierte würdig ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Bankett im Circus Monti auf der Rosentalanlage. Die Familie, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ihre Kundschaft und Freunde genossen das gute Essen und das tolle Rahmenprogramm.



In seiner Ansprache liess CEO Andy Vögtli kurz die Firmengeschichte passieren, würdigte seinen Vater und Gründer René Vögtli und dankte allen, vor allem seiner Belegschaft (im Hintergrund) und seiner treuen Kundschaft. Foto: GZ



Bis auf den letzten Platz war das Monti Circus-Zelt gefüllt und die geladenen Gäste genossen unter anderem eine farbige Lasershow. Foto: GZ



Die Familie Vögtli mit CEO Andy Vögtli (2.v.r.). Foto: GZ

## Hummelfest

Ebenfalls etwas Wetterpech hatte das traditionelle Hummelfest. Dieses Jahr mit weniger Attraktionen als auch schon.



OK-Chefin Brigitte Kuhn (Bild links): «Es wird immer schwieriger ehrenamtlich Hälfer zfinde...». Es war ein friedliches Fest bei der Bruder Klaus Kirche auf dem Bruderholz. Auch die jungen Pfadis halfen mit, also ist die nächste Hummelfest-OK-Generation bereits in den Startlöchern. Die Festabzeichen Gewinn-Nummern finden Sie auf Seite 24 in dieser Ausgabe. Fotos: GZ



## Verregnetes Gartenfest im Momo

Dem Wetter trotzte die Fasnachtsgesellschaft Gundeli mit ihrem obligaten Ständeli im schönen HeimInnenhof.



Etwas Wetterpech hatte Heimleiter Werner Wassermann und sein «Momo»-Team am diesjährigen Gartenfest des Alters- und Pflegeheims Gundeldingen.



... das Fest fand dann hauptsächlich im Saal des Momos statt, so quasi mehr ein Saalfest anstatt Gartenfest. Fotos: GZ

## Klosterbergfest

Wiederum heitere, multikulturelle Partystimmung am Klosterbergfest zu Gunsten der Stiftung Kinder in Brasilien.



Bei hochsommerlichen Temperaturen genossen am Freitag-Abend u.a. André Sümeghy (Jurassia Basiliensis, li.), Schauspielerin Nicole Loretan und Stephan Weber...



...Heavy Metal Superstar Marcel Schirmer von der Band Schmier Destruction ([www.destruction.de/bandprofile\\_3\\_en.html](http://www.destruction.de/bandprofile_3_en.html)) mit Fan Stephan...



... und die Aktiven der Gundeli-Clique (v.l.) Simon Bernardini, Noëmi Merz, Evelyne Brauchle, Alexander Thummel, Caroline Misteli und Mélangy Omlin ... die ausgelassene Stimmung. Fotos: GZ



## Extra-Märt auf dem Tellplatz

Leider etwas düsteres Wetter herrschte auch am letzten «Extra-Märt» auf dem Tellplatz. Trotzdem belebten viele kleinere und grössere Attraktionen unser Dorfplatz von Gundoldingen. Nicht vergessen: jeden Samstag-Morgen ist Märt auf dem Tellplatz. Foto: GZ

So, 15. September

## Inferno-Seifenkisten-Rallye im Margarethenpark

GZ. Die Medaillen und Pokale stehen bereit – denn das OK-Team der Robi-Spiel-Aktionen organisiert die 6. Auflage des Inferno-Seifenkistenrennens im Margarethenpark. Mitmachen können und dürfen alle, welche wagemutig die Inferno-Strecke unter ihre Räder ihrer Vehikel nehmen wollen. Für eine Teilnahme ist eine eigene Seifenkiste Bedingung, welche unbeding über taugliche Bremsen verfügen muss. Ebenso muss jeder Fahrer seinen Kopf mit einem Helm schützen.

Am Sonntag, 15. September ist es wieder soweit! Auf einer phänomenalen und abenteuerlichen Inferno-Rennstrecke mit Schlüsselstellen wie Felgenschreck oder Teufelskurve wird im Margarethenpark von der Robi-Spiel-Aktionen ein Seifenkisten-Rennen organisiert. Es wird in zwei Kategorien gestartet. In der Kategorie 1 starten Kinder von 5–10 Jahren, in der Kategorie 2 messen

sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene von 11–99 Jahren. Der Start-Preis beträgt Fr. 5.– und die Anmeldung erfolgt am Renntag ab 10.30 Uhr bis 11 Uhr direkt beim Start. Und wie immer bei einem solchen Anlass, ist die Versicherung Sache der Teilnehmenden, wobei jede Kiste einen entsprechenden Sicherheitscheck bestehen muss, um am Rennen teilzunehmen. Von einer renommierten Jury wird überdies die Originalität der einzelnen Kisten bewertet.

Für das kulinarische Wohl sorgt das Parterre und die Energie-Detektive sind mit ihrem Stand, einer Energiekiste und dem Tippspiel vor Ort.

Alle weiteren Informationen zu diesem Rennen erfährt man unter [www.robi-spiel-aktionen.ch](http://www.robi-spiel-aktionen.ch). Das OK-Team freut sich auf viele originelle Kisten, kühne Fahrer und gutgelaunte Zuschauer. ■

Sa, 28. und So, 29. September

## Bilderbörse

GZ. Am Samstag, 28. und Sonntag, 29. September findet in der QuartierOase Bruderholz an der Bruderholzallee 169 wiederum die Bilderbörse statt.


Sie haben ein Bild, das Ihnen nicht mehr gefällt, von dem Sie sich trennen wollen? Dann bringen Sie es an die Bilderbörse, vielleicht findet sich jemand, der Ihr Bild kauft. Sie suchen ein Bild, für Ihr Zuhause? Dann kommen Sie an die Bilderbörse, Sie finden vielleicht etwas für die «leere» Wand daheim.

Bilderannahme: Freitag, 13. September von 17–20 Uhr in der QuartierOase (bitte geben Sie nicht

mehr als 3 Bilder ab). Verkauf: Samstag, 28. September von 14 bis 19 Uhr, zudem ist ab 14 Uhr Grillplausch. Sonntag, 29. September von 13 bis 17 Uhr.

Kontaktadressen: Walter Bill-Stebler, [wbill@bluewin.ch](mailto:wbill@bluewin.ch), Natel 079 312 62 51. Jürgen Wolf, [juergenwolf@bluewin.ch](mailto:juergenwolf@bluewin.ch), Telefon 061 361 17 16. Lionel Pilorget, [lionelpilorget@bluewin.ch](mailto:lionelpilorget@bluewin.ch), Telefon 061 311 31 93. Infos: Verein Quartier Oase Bruderholz, Bruderholzallee 169, E-mail: [quartieroase@quartiertreffpunktebasel.ch](mailto:quartieroase@quartiertreffpunktebasel.ch), unter [www.quartieroase.ch](http://www.quartieroase.ch) und [www.quartiertreffpunktebasel.ch](http://www.quartiertreffpunktebasel.ch). ■

**Bilderbörse in der**



**Kauf und Verkauf** **QuartierOASE**  
Kultur- und Treffpunkt Bruderholz

**Sa, 28.9., 14–19 Uhr / So, 29.9., 13–17 Uhr**

**PC-Hilfe! IMHOLZ Support**  
078 965 03 66

- PC Reparaturen und individuelle Kurse vor Ort
- TV Installation • Web-Hosting und Webgestaltung, für Privat und Kleinfirma • Kinderschutz am Computer

[www.imholz-bs.ch](http://www.imholz-bs.ch)

**GESUCHT**

**Lokalität für Kunst-Café**  
im Gundeli an guter Passantenlage.  
Auch Zusammenarbeit möglich.



**ART Francis**  
gegenw-ART

«Francis – Kunststücke für Auge & Ohr»  
Kontakt: [francis@artfrancis.ch](mailto:francis@artfrancis.ch)

**Geschätzte Liegenschaften.**

Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften  
Vermittlungen  
Kauf- und Verkaufsberatung

**HIC**  
HECHT IMMO CONSULT AG

REICHENSTEINSTR. 10  
CH-4053 BASEL  
+41 (0)61-336-3060  
[WWW.HIC-BASEL.CH](http://WWW.HIC-BASEL.CH)  
[INFO@HIC-BASEL.CH](mailto:INFO@HIC-BASEL.CH)

**Türen Fenster Innenausbau**

**Schreinerei-Renggli**

Renggli Schreinerei AG  
Walkeweg 71, 4052 Basel  
Telefon 061 373 37 80  
[www.schreinerei-renggli.ch](http://www.schreinerei-renggli.ch)

39225



**E. Wirz & Co. AG**  
Haustechnik, Spenglerei  
Sanitär, Heizung u. Solar  
Liesbergerstrasse 15  
4053 Basel  
Tel. 061 331 60 80  
[www.wirz-spenglerei.ch](http://www.wirz-spenglerei.ch)

**VELUX**

**Dachdecker & Spenglerei LUDWIG**

Steil- & Flachdach - Schieferdach  
Dornacher Str. 56 4053 Basel  
Tel. 061 331 24 83  
0796984167 **Reparaturservice**

**Solartechnik**  
Für die Zukunft denken!



**Stärschnut**  
Kräuterstempelmassagen  
Lomi Lomi Nui  
Ayurvedamassagen

Duft- und Heilpflanzen

Nadine Seitz  
Gundeldingerstrasse 492  
[www.sunpart.ch](http://www.sunpart.ch)  
Tel. 076 579 0400  
Email: [nseitz@sunpart.ch](mailto:nseitz@sunpart.ch)

Beinwilerstrasse 1,  
Telefon 061 361 64 47

**Getränke, Weinhandlung**

**Gratis-Hauslieferung**  
(ab Fr. 120.–!)



Fr. 20. bis So. 22. September 2013

# Herbstmarkt Heiliggeist

Wie bereits angekündigt findet vom Freitag 20. bis Sonntag 22. September der beliebte Herbstmarkt bei der Heiliggeistkirche statt. Er bietet Begegnungen aller Art im Quartier- und Pfarreileben. Lassen Sie sich am Freitagabend mit einer musikalischen Darbietung überraschen! Am Samstagabend swingt es so richtig mit den «Lulu's Pack in Town» aus der Innerschweiz. Die sechs Musiker covern mit viel Lust und Spielfreude Musik der 40er bis 60er Jahre und fahren mit Swing, Boogie, Rockability, etwas Blues und Country-Swing mächtig in die Beine! Die Bühne wird garantiert vibrieren.

Die ökumenische Messe findet wieder in der Heiliggeistkirche am Samstag um 18.00 Uhr statt und

wird mit Taizé-Gesängen begleitet. Der Erntedankgottesdienst mit zwei Jodlerklubs wird am Sonntag um 10.30h gefeiert, darauf freuen wir uns ganz bestimmt! Im Anschluss an den Apéro an der Bar Les amis wird im L'Esprit ein feines und günstiges Mittagessen serviert.

## Verschiedenartige Marktstände

Die bunten Marktstände sowie Bücher- und Flohmarkt lassen keine Wünsche offen. Den Kindern wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Das kulinarische Angebot für Speis und Trank unter den Platanen im Kirchhof sowie im Restaurant L'Esprit und speziell für die Jungen und Jung-

gebliebenen in der Milchbar (im UG von der Laufenstrasse her erreichbar) ist sehr vielfältig und reicht von Raclette, Grillspezialitäten, philippinische Küche, Bars, bis Dessert-Träumli. Der Erlös des diesjährigen Herbstmarkts geht je zur Hälfte an das **Kinderheim KEZAKIMANA in Burundi, Afrika** und an die Jugend in unserer Kirche «**Yes we can change our church**». Beide Projekte werden sich am Markt präsentieren.

## Gundeli-Neuzuzüger-Begrüssung

Wie bereits letztes Jahr findet innerhalb des Herbstmarkts am Samstag von 10.30 bis 11.30 Uhr die Neuzuzüger-Begrüssung statt. So lernen die «Neuen» das Gundeli an einem Festwochenende kennen und können vielleicht schon gute Kontakte knüpfen.

## Attraktive Preise mit Glückskarten

Verpassen Sie auf keinen Fall den Verkauf der nummerierten Glückskarten mit attraktiven Preisen! (Hotelgutscheine, Geschenkkörbe etc.) Die Karte kostet Fr. 3.– und ein Kuvert mit vier Karten Fr. 10.–. Die Preise können bis am 29.10. im Sekretariat abgeholt werden.

Alle sind herzlich eingeladen, an diesem begegnungsreichen Fest teilzunehmen. Die Öffnungszeiten sind von Freitag, 14 bis 02 Uhr, Samstag, 10 bis 02 Uhr und Sonntag, 11 bis 17 Uhr. Weitere Infos unter [www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch) und auf den aufliegenden Flyern.

Quartiergemeinde Heiliggeist, Thiersteinerallee 51, 4053 Basel, Tel. 061 331 80 88.

Wir sehen uns am Herbstmarkt 2013!

OK Herbstmarkt Heiliggeist



**seit 1952**

**Löw Gartenbau**  
Beratung Planung Gestaltung Pflege

Gwidemstrasse 7, 4132 Muttenz  
Telefon 061 461 21 67  
info@loewgartenbau.ch, www.loewgartenbau.ch

*natürlich!*  
Seit über 60 Jahren ein Garant für Qualitätsarbeit

## Pendel- & Rutengehen Einführungskurs



Ein Kurs für Interessierte und Laien, die die Kunst des Pendelns erlernen möchten.

**4 Mittwochabende ab 16. Oktober, jew. um 18.30 Uhr und 2 Samstage im Leonhardsgymnasium, Basel**

Kosten: Fr. 320.–  
Leitung Stefan Isenschmid

**Tel. 078 857 57 10**

Präsident Gesellschaft für Radiästhesie und Geomantie Region Basel

Mehr unter: [www.pendelbasel.ch](http://www.pendelbasel.ch) (Aktuell)  
Auskunft und Anmeldung: [info@pendelbasel.ch](mailto:info@pendelbasel.ch)

**KIM - Küchenstudio Schreinerei GmbH** Lager Allschwil Binningerstrasse 110  
4123 Allschwil (bei Otto's Warenposten)  
Tel. 079 670 52 73 oder 079 278 32 29

Haushaltgeräte und Einbauküchen zu absoluten Knallerpreisen!!!

# Lagerverkauf

**Jetzt zuschlagen! Solange Vorrat**

**14.+ 21. Sept. 9-16 Uhr**

alles muss Raus!

von Geschirr-Waschmaschinen über Waschmaschinen bis zum Steamer, Einbauküchen usw.

**Lager Allschwil Binningerstrasse 110**  
4123 Allschwil (bei Otto's Warenposten)  
Tel. 079 670 52 73 oder 079 278 32 29

**KIM - Küchenstudio Schreinerei GmbH**



**WENGER 2-Rad-Shop**

**Elektro-Bike**

So einfach, so lyycht z' fahre! So scheen!

**13 Jahre**

**Verkauf - Reparaturen - Vermietung**

Gartenstr. 143, 4052 Basel, Tel. 061 283 80 80 (beim Bahnhof SBB Post Basel 2)  
[www.wenger-2-rad.ch](http://www.wenger-2-rad.ch)



Bist du zwischen 5 und 18 Jahre alt?

Weisst du mit deinen freien Samstagen nichts anzufangen?

Möchtest du mit Zauberern, Ritzern oder Auserirdischen spannende Abenteuer erleben?

Triffst das auf dich zu?  
Dann komm am 19.10.13 um 14:00 zur Heiliggeistkirche.

Wir freuen uns auf dich

Pfadi St. Alban

[www.pfadi-st-alban.ch](http://www.pfadi-st-alban.ch) [web@st.alban.ch](mailto:web@st.alban.ch)

# Die EHC Basel Sharks wollen vorne mitmischen

Bald startet der Meisterschaftsbetrieb im Nationalliga-B-Eishockey. Die EHC Basel Sharks mit den Verstärkungen Kyle Greentree, Brandon Buck und Michel Riesen haben sich für die neue Spielzeit einiges vorgenommen. In den Trainingsspielen funktionierte das Zusammenspiel bereits recht gut. Dem Regio-Team wurden zum Auftakt elf Tore eingeschenkt. Mehr zu kämpfen hatten die Basler naturgemäss gegen das deutsche DEL-Team der Schwenninger Wild Wings. Auf eine 2:4-Auswärtsniederlage liessen sie dann allerdings einen 5:4-Sieg im Penaltyschiessen folgen. In diesem Penaltyschiessen zeichnete sich der junge Julian Schmutz als zweifacher Skorer aus. Solche Erfolge lassen darauf hoffen, dass das Basler Team im kommenden Winter den einen oder anderen Zusatzpunkt ergattern kann. Diese Punkte sind denn auch nötig, um aus den Niederungen der Tabelle herauszukommen. Die von Headcoach Dino Stecher geführte Mannschaft verfügt über eine gute Mischung aus erfahre-



Die neuen EHC-Basel-Sharks-Hoffnungsträger: Brendan Buck (links) und Kyle Greentree.

Foto J. Zimmermann

nen Leuten wie Urban Leimbacher, Olivier Schäublin, Louis Heinis, Pascal Wittwer, Cyrille Scherwey, Marvin Frunz, Michel Riesen, Kyle Greentree und Brandon Buck sowie jungen Talenten wie Marco Müller (letztes Jahr mit Erfolg beim SCB in den NLA-Playoffs tätig – 7

Skorerpunkte), Matthias Rossi, Julian Schmutz, Samuel Kreis und Eric Arnold. Die Gegner sind praktisch die gleichen wie in den vergangenen Jahren: Olten, Ajoie, Langenthal und Visp werden vorne mitmischen. Topfavoriten sind die stets unberechenbaren SCL

Tigers, welche aus der NLA abgestiegen sind. Man darf gespannt sein, wie den Baslern diesmal der Saisonstart gelingen wird. Das Saisonziel ist klar: Man will in die Playoffs kommen und dort auch ein, zwei Runden überstehen.

Lukas Müller



## Meisterschaft NLB (St. Jakob-Arena Basel):

14.09.	EHC Basel-Visp	20 Uhr
24.09.	EHC Basel-Ajoie	20 Uhr
28.09.	EHC Basel-Olten	17 Uhr
05.10.	EHC Basel-Chaux-de-Fonds	20 Uhr

Saisonabonnemente und Tickets für einzelne Spiele gibt es ab sofort auf der Geschäftsstelle der EHC Basel Sharks. Die Abendkassen sind jeweils 90 Min. vor Spielbeginn offen.  
[www.sharks.ch](http://www.sharks.ch)

## Inferno-Seifenkistenrennen

im Margarethenpark Basel

Sonntag, 15. September 2013

Start: 13.00 Uhr

Anmeldung 10.30 Uhr



**Veranstalter:**  
Verein Robi-Spiel-Aktionen, Basel

In Zusammenarbeit mit:  
Verein Dornach-KUNTERBUNT, Stadtgärtnerei Basel-Stadt,  
Amt für Umwelt und Energie – Energie Detektive, Gemeinde Binningen,  
Forstamt beider Basel, Gundeldinger Zeitung und Parterre AG

[www.robi-spiel-aktionen.ch](http://www.robi-spiel-aktionen.ch)

robispielaktionen



## Das ist der Beweis!

Sie beachten dieses Inserat, Sie sehen, die **Inserate** in der Gundeldinger Zellung werden **gelesen**.

Ein Inserat in dieser Grösse kostet 1 x nur Fr. 89.25 (exkl. 8% MwSt., exklusiv Farben und exklusiv 10% Zuschlag bei Grossaufträgen).

**Achtung: Neue Anschrift**  
Gundeldinger Zeitung

Reichensteinerstr. 10,  
4053 Basel  
Tel. 061 271 99 66  
Fax 061 271 99 67  
gz@gundeldingen.ch

Wir erhöhen die Kapazität

## Nähatelier

Frau Wu

Änderungen + Reparaturen  
Flicken – Waschen – Bügeln

Güterstr. 281  
4053 Basel

Telefon  
079 773 94 71



Zuverlässig, gut u. günstig

[www.pfotenchat.ch](http://www.pfotenchat.ch)  
[www.pfotenchat.de](http://www.pfotenchat.de)



**PFOTENCHAT.CH**

DAS ONLINE PORTAL FÜR ALLE PFOTENFRIENDEN

# Ihr Geld bleibt hier. Kapitalanlage in lokalen Immobilien

IMMO VISION BASEL AG  
Bruderholzallee 169, 4059 Basel  
info@immo-vision.ch [www.immo-vision.ch](http://www.immo-vision.ch)

## Beat Heizmann AG



- Fernwärmestation
- Gas
- Oel
- Solare Systeme
- Fussbodenheizung
- Radiatoren und Heizwände
- Danfoss Heizkörperthermostaten
- Ovendrop Heizkörperarmaturen
- HeatBox

Kanonengasse 18, 4001 Basel  
Telefon 061 271 60 20, Fax 061 271 60 15  
heizmann@heizmannag.ch

# HERBSTMÄRT

20. bis 22. September 2013  
bei der Heiliggeistkirche

Samstag 18.00 Uhr  
oekum. Vesper-Gottesdienst  
mit Taizégesängen

Sonntag 10.30 Uhr  
Erntedankgottesdienst  
mit Jodlermesse

Verschiedene Attraktionen im L'ESPRIT-Saal

Öffnungszeiten:  
Freitag 14–02 Uhr; Samstag 10–02 Uhr;  
Sonntag 11–17 Uhr

Quartiergemeinde Heiliggeist  
Thiersteinallee 51 | Basel | [www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch)

## KM - Küchenstudio Schreinerei GmbH

Profitieren Sie von unseren  
sensationellen Angeboten zu  
absoluten Hammerpreisen:  
Ausstellungsküchen und Haus-  
haltgeräte zu **50%** und mehr,  
wie z.B.



**s het so lang s het!**

Bauknecht EcoStyle Waschturm  
mit Waschmaschine WAE 7727,  
Wärmepumpentrockner TRWP  
7680, Füllmenge 7kg, Verbindungsset  
AMC 939

statt Fr. ~~4875.-~~ (Listenpreis)

Ihr Super-Aktions- und Abholpreis!

**nur Fr. 2'375.-**  
Sie sparen Fr. 2'500.-!!!

**Bauknecht**  
Heute leben.

### Ihr Küchen- und Umbaupartner

info@km-kuechenstudio.ch, [www.km-kuechenstudio.ch](http://www.km-kuechenstudio.ch)  
Solothurnerstr. 62 + 69, 4053 Basel, 061 361 19 43 oder 076 330 94 41



BEWEGUNG IN DER RESIDENZ

## Pilates und Osteogym

Jeden Dienstag: Pilates, 18 bis 19 Uhr  
Jeden Donnerstag: Pilates, 12.15 bis 13 Uhr  
Veranstalter: Reha City Basel, Leitung Nadia Hitz  
Anmeldung: Reha City Basel, Telefon 061 206 60 10

Jeden Donnerstag: Osteogym, 17 bis 17.45 Uhr  
Veranstalter: Rheumaliga beider Basel, Leitung Salome Ritz  
Anmeldung: Rheumaliga beider Basel, Telefon 061 269 99 50

Jeden Donnerstag: Sanftes Pilates, 18 bis 19 Uhr  
Veranstalter: Rheumaliga beider Basel, Leitung Meegan Hostettler  
Anmeldung: Rheumaliga beider Basel, Telefon 061 269 99 50

Für eine Besichtigung der Seniorenresidenz steht Ihnen Geschäftsführer René Ackermann nach Vereinbarung gerne zur Verfügung.



**SÜDPARK**  
SENIORENRESIDENZ

Meret Oppenheim-Strasse 62, 4053 Basel,  
Telefon 061 366 55 55, [www.residenz-suedpark.ch](http://www.residenz-suedpark.ch)

## Tagesstätte 65+

Reklame

### Ein neues Angebot im Gundeli

GZ. Die Tagesstätte 65+ der Stiftung Melchior ist ein tagesstrukturierendes Angebot für Senioren mit einer psychischen Beeinträchtigung.

Die Tagesstätte 65+ befindet sich an der Laufenstrasse 8 und ist sehr gut an den öffentlichen Verkehr angebunden. Ebenerdige, freundliche Räume mit Blick in den begrünten Hinterhof laden zum Verweilen ein. Der Tagesablauf ist mit Angeboten wie gemeinsames Kochen, Mittagstisch, kreatives Gestalten, Besuch von Kulturangeboten und Ausflügen abwechslungsreich gestaltet. Dabeisein, Reden oder Zeitung lesen sind ebenfalls wichtige Komponenten im Angebot. Die Mitarbeitenden gewährleisten eine professionelle psychosoziale und ganzheitliche Begleitung.

**Mit diesem Angebot will die Stiftung Melchior den Bedarf von grund-**



Foto: Brigitte Stoeckle-Bauer

**sätzlich noch fitten Menschen im AHV-Alter mit einer psychischen Beeinträchtigung abdecken.**

Sie richtet sich demzufolge an ältere Menschen, die sich in den üblichen Demenz- oder Pflegeheim-Tagesstätten nicht richtig

aufgehoben fühlen. Der Besuch der TS 65+ kann beispielsweise dazu beitragen:

- eine Tagesstruktur aufzubauen,
- die Lebensqualität zu verbessern

- soziale, körperliche und geistige Anregung zu erfahren oder
- er dient vielleicht der Entlastung betreuender Angehörigen.

Die Häufigkeit der Besuche und die Teilnahme an den verschiedenen Angeboten kann nach eigenem Bedarf festgelegt werden. Für den Aufenthalt in der Tagesstätte 65+ ist eine ärztliche Überweisung erforderlich. Finanzierung: Kantonsbeiträge analog Pflegeheimfinanzierung (nur Kanton BS), Eigenleistung der Tagesgäste sowie Beiträge der Krankenkasse.

Die Tagesstätte 65+ ist geöffnet am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 9.45–16 Uhr. Infogespräche und Schnuppertermine nach Vereinbarung. Kontakt: Telefon 061 331 18 44 oder E-mail ts65@stiftungmelchior.ch. Weitere Infos: www.stiftungmelchior.ch. ■

## www.adlatus.ch

Reklame

### Adlatus – Fallbeispiel 2

GZ. «Im ersten Halbjahr wurde das Kultur- und Begegnungszentrum von Franz Frey, einem Mitglied der Organisation adlatus, geleitet. Sein Einsatz hat sich als ausgezeichnete Wahl für die Übergangszeit bis zum Stellenantritt der neuen Zentrumsleitung erwiesen. Er hat sich sehr schnell in den turbulenten Betrieb des Union eingearbeitet und unterstützte den Vorstand in dieser anspruchsvollen Zeit massgeblich». Dies schreibt die Vorstandspräsidentin des Kultur- und Begegnungszentrum Union im Vorwort zum Jahresbericht 2012 der kulturellen Institution.

Nach der Kündigung der Zentrumsleiterin des «Union» gelangte der Vorstand im Herbst 2011 an den Regionalleiter von adlatus mit der Anfrage, ob ein adlatus Berater ein Mandat mit folgenden Aufgabenstellungen übernehmen könnte: Durchführung einer Organisationsanalyse des Kultur- und Begegnungszentrums, Stellen-Ausschreibung für eine Zentrumsleitung, ad-Interimsleitung des Zentrums bis Stellenantritt einer neurekrutierten Leitung.

Der Regionalleiter vermittelte ein Erstgespräch zwischen der Präsidentin von Union und Franz Frey. Dieser war bis zu seiner Pensionierung Personalchef von DSM Schweiz. Er verfügte über die für



adlatus-Mitglied Franz Frey im Beratungsgespräch mit der Mandantin.

Foto: zVg.

das Mandat benötigten Kompetenzen und war bereit zu einem Engagement auf Zeit. Schon im ersten Kontaktgespräch konnten die Aufgaben konkretisiert und in einem Beratungsvertrag festgehalten werden. Innerhalb des neunmonatigen Engagements wurden unter anderem die Zentrumsleitung und eine weitere vakante Stelle neu besetzt, die benötigten Personalressourcen dem neuen Betriebskonzept angepasst, Reglemente und Anstellungsverträge überarbeitet. Mit der Einarbeitung der neuen

Zentrumsleiterin konnte das Mandat erfolgreich beendet werden.

Das geschilderte Mandat ist nur ein Beispiel des Einsatzes eines adlatus Beraters. Die Mitglieder des schweizweit tätigen Netzwerks rekrutieren sich aus ehemaligen Führungskräften und Fachspezialisten, welche ihre beruflichen Erfahrungen nach ihrer Pensionierung an KMU's, Behörden, Organisationen, Vereine oder Einzelpersonen weitergeben. Sie sind frei vom Tagesgeschäft und somit flexibel und rasch verfügbar.

Ihre Honorare liegen unter den marktüblichen Ansätzen und richten sich u.a. nach den finanziellen Möglichkeiten des Mandanten.

In der Region Basel/Nordwestschweiz sind zurzeit rund 20 Berater und Beraterinnen aktiv, welche über ein breitgefächertes know how verfügen. Der Kunde darf somit eine lösungsorientierte und kompetente Beratung in den unterschiedlichsten Gebieten erwarten. Kontakt für ein kostenloses Erstgespräch ist der Regionalleiter Josef Amstad.

Infos: www.adlatus.ch ■

**adlatus**  
Netzwerk von Erfahrung und Kompetenz

#### Unsere Kernkompetenzen:

- Nachfolgeregelung
- Finanzen und Controlling
- Einholen einer Zweitmeinung
- Businessplan, Firmengründung
- Marketing und Verkauf
- Firmen-, Prozess-Analyse
- Personalführung

#### Kontakt für ein kostenloses Erstgespräch:

Josef Amstad, Regionalleiter  
Ochsengasse 68, 4123 Allschwil  
Tel. 061 481 24 59  
amstad@adlatus.ch  
www.adlatus.ch

Ab Sa, 14. September, Freilager Dreispitz

## Licht Feld 13

GZ. Am Samstag, 14. September um 19 Uhr findet die Vernissage der Licht Feld 13 im Freilager Dreispitz, Tor 13, Neapel-Strasse 6 statt. Auch dieses Mal gibt es eine Spezialveranstaltung: am Donnerstag, 19. September um 20 Uhr wird ein Konzert mit George Ricci und dem Ensemble Liberté aufgeführt. Das Ensemble aus Basel ist Plattform für junge, interessierte Menschen aus verschiedenen Ländern mit und ohne Gesangs- und Chorerfahrung und formt aus jungen Stimmen einen homogenen Kammerchor auf hohem Niveau.

Die Ausstellung ist an folgenden Daten offen: So 15. und So 22. September von 11-19 Uhr, Mi 18. bis Sa 21. September von 14-20 Uhr und Mi 25. bis Sa 28. September von 14-20 Uhr. 25 Künstlerinnen und Künstler präsentieren ihre Werke, darunter Peaven mit seiner Arbeit «The Number of the Beast» (Acryl auf Holz, 18teilig), Peter Fischer

mit Projektionsmaschinen, Harald Friesewinkel mit plakativen Worten «Hold Fast Hold Tight» aus aquarellierten Flächen, Marco Schuler mit kraftvollen Skulpturen und Plastiken oder Philippe Hänger & Marc Hartmann mit «Nature's Finest», einem Projekt, welches die Beziehungen zwischen Stadt und Land in Bezug auf den heutigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen behandelt. Zu erwähnen sei auch Jung-Yeun Jang mit figurativen Gemälden, Portraits, Interieurs, Objekten und Skulpturen. Die fotografischen Vorlagen werden dabei durch die Malerei wiederbelebt und bleiben magisch anziehend. Ebenso besondere Werke bietet Karl A. Meyer mit «Das Aleph», welches einen magischen Gegenstand beschreibt, der alle Punkte des Universums gleichzeitig in sich trägt. Viele weitere Künstlerinnen und Künstler ergänzen die spannende Ausstellung. ■

Centra- und Gundeli-Garage AG

## Selekt-Woche

GZ. **Noch bis zum Samstag, 14. September 2013** findet in den Partnerbetrieben Centra-Garage AG und Gundeli-Garage AG am Leimgrubenweg in Basel (vis-à-vis Athleticum) die bislang erste Selekt-Woche statt. Entschliessen Sie sich in dieser Woche zum Kauf eines Occasion.- bzw. eines Dienstwagens, wird Ihnen eine Prämie von CHF 1'000.- auf allen Volvo Selekt-Fahrzeugen und CHF 500.- auf allen anderen Topoccasions geschenkt. Alle Fahrzeuge sind mit garantiertem Kilometerstand, unfallfrei und mit Garantie versehen. Ausserdem durchlaufen alle Occasions eine intensive Prüfung mit über 100 Einzelkriterien. In der Centra-Garage AG erwarten Sie ausserdem Preisvorteile bis zu CHF 15'507.- auf die letzten Volvo Neuwagen-Modelle 2013. Die sechs neuen Modelle für 2014 stehen dort ebenfalls für eine unverbindliche Probefahrt bereit. Der

Preishit Volvo V40 ECO 88 (Modell 2014) ist ebenfalls in der Centra-Garage AG für unschlagbare CHF 27'900.- zu haben.

In der Gundeli-Garage AG können Sie den brandneuen Hyundai ix35 in seiner neuesten Modell-Generation erleben. Des Weiteren läuft dort eine exklusive Aktion auf Hyundai ix20 mit Dieselmotoren und Top-Ausstattung für CHF 20'990.- statt CHF 24'590.-

Ein Besuch lohnt sich also auf jeden Fall! Rufen Sie an unter Telefon 061 338 66 11 oder 061 338 66 00, damit Sie sich Ihr Wunschauto reservieren lassen können. Oder gehen Sie gleich vorbei, denn wer zuerst kommt, hat die grösste Auswahl! Ganz nach der Devise: First come – first served. ■

**SELEKT-WOCHE**  
09.-14.09.2013

**GUNDELI DENKT**  
Ein Ideenwettbewerb für das Quartier Gundeligen und den Dreispitz



IM PRODUKT DES CARLSTORF MEDIA STIFTS

**GLG**  
GOOD LIFE GUNDELI  
QUARTIERWERKSTATT & INFO POINT



SCHAUART  
www.schauart.ch



Einladung zur Wiedereröffnung unserer Quartierwerkstatt und Infopunkts

Pozivnica za ponovno Otvorenje naše kvartirne Radionice i Info-Point-a

Invitación por la reapertura de nuestro garaje de barrio y punto de información

Bizim mahalle merkezi ve biligi noktası yeniden açılması için Davet

**SA, 14 SEPT. 2013**

von 11.00 bis 16.00 Uhr - Güterstrasse 244, Gundeli

**NEU • NEU • NEU**

*Volks-Küche*

**im Rest. Jura-Stübli**  
Beinwilerstrasse 20 • «Gundeli» (Parkplätze)

**Täglich Dienstag bis Samstag**  
11.00 bis 15.00 und 18.00 bis 20.00 Uhr

2 Menues mit Suppe & Salat  
kein Menue über Fr. 11.–

Tel. 061 361 04 82




Güterstrasse 180, Eingang Gundelitor  
Telefon 061 361 51 85

**... bis 50% auf  
Uhren und Schmuck**

**Ankauf Altgold  
Barauszahlung**

**Batteriewechsel  
für Uhren Fr. 10.–**



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88  
[sekretariat@heiliggeist.ch](mailto:sekretariat@heiliggeist.ch)  
[www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch)

**Fr/Sa 13./14. Sept.:** Start-Weekend Firmkurs.

**Sa 14. Sept.:** Ökumenische Wanderung Zwinglihaus/Heiliggeist. Besuch der Pilgermission auf der Chrischona. Treffpunkt: 12.50 Uhr Bahnhof SBB, Eingang Gundeldingen.

**So 15. Sept., 10.30 Uhr,** Heiliggeistkirche: Gottesdienst zum Bettag, mit dem Gesangchor Heiliggeist. Markus Lehmann: Messe in G-Dur für Chor und Orgel

**So 15. Sept., 19 Uhr,** Kirche Bruder Klaus: «Zwischendrin», eine spirituelle Feier in Wort und Musik. Thema: Umwege erhöhen die Ortskenntnisse. Über Freiheit und Schicksal.

**Fr 20. bis So 22. Sept.:** Herbstmärt in Heiliggeist.

**Sa 21. Sept., 17 Uhr,** Heiliggeistkirche: Taizé4you, vierstimmiges Singen von Taizé-Liedern.

**Sa 21. Sept., 18 Uhr,** Heiliggeistkirche: Ökumenischer Vespertagesdienst zum Herbstmärt, mit Diakon Carsten Gross und ref. Pfr. Andreas Möri.

**So 22. Sept., 10.30 Uhr,** Heiliggeistkirche: Erntedankgottesdienst mit Jodlermesse.

### Hummelfest

Herzlichen Dank allen, die unser Fest besucht und unterstützt haben!

Folgende Gewinner können im Sekretariat Heiliggeist ihr Festabzeichen gegen einen Preis tauschen: 005, 015, 074, 092, 149, 151, 181, 237, 347, 353, 361, 394, 410, 440, 476, 500, 512, 576, 581, 594, 598.

Preise, die bis am 15. Oktober 2013 nicht abgeholt werden, verfallen.



St. Elisabethen

[www.erk-bs.ch](http://www.erk-bs.ch)

**Zwingli:**

[www.zwinglihaus.ch](http://www.zwinglihaus.ch)

### Anlässe Zwinglihaus

**Ein Weinberg gegen steinerne Siedlungen.** «Wir weigern uns, Feinde zu sein». Moderation: Pfr. Daniel Frei, Amt für Weltweite Kirche BS und BL. Freitag, 20. September, 19.30 Uhr im Zwinglihaus. Daoud Nasar vom Projekt «Zelt der Völker» berichtet über seine Begegnungs- und Versöhnungs-Arbeit in Palästina. Der palästinensische Christ bietet Muslimen und Juden auf seinem Hügel nahe bei Bethlehem einen Ort der Begegnung an. Der Familienbesitz wurde zu einem Sommerlager für palästinensische Jugendliche und zu einer Stätte internationaler Treffen. Er will Brücken schaffen zwischen Menschen und so zum Frieden in der Region beitragen.

### Titus Kirche

[www.tituskirche.ch](http://www.tituskirche.ch)

### Titus

**Bettag mit Amtseinsetzung in der Titus Kirche. Sonntag, 15. September, 10 Uhr.** Am Bettag wird Pfarrerin Monika Widmer durch Kirchenratspräsident Pfr. Dr. Lukas Kundert ins Amt eingesetzt. Die neue Pfarrerin ist mit ihrer Familie ins Pfarrhaus der Titus Kirche eingezogen und hat ihre Arbeit in der Kirchgemeinde aufgenommen. Die Amtseinsetzung

**Ihr Druckprofi**

Offsetdruck  
Digitaldruck  
Siebdruck

[www.Druckerei-Dietrich.ch](http://www.Druckerei-Dietrich.ch)  
Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

zung ist ein bedeutsamer Anlass für die ganze Kirchgemeinde. Alle, die im Zwinglihaus den Gottesdienst besuchen, sind herzlich in die Titus Kirche eingeladen.

**BEWEGUNGPLUS**  
basel · evangelische freikirche

*Kirche die bewegt*  
**Gottesdienste So. 10.00 h**

Winkelriedplatz 6  
4053 Basel  
Tel. 061 321 69 09

[www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch)

### Bewegung Plus

Evangelische Freikirche  
Winkelriedplatz 6  
4053 Basel  
Telefon 061 321 69 09  
[sekretariat@bewegungplus-basel.ch](mailto:sekretariat@bewegungplus-basel.ch)  
[www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch)

**Fr, 13.9., 19.30 Uhr:** LiFe (Leben in Fülle entdecken); «Das Geschenk Gottes entdecken»; H. Goldenberger.

**Sa, 14.9., 18.00 Uhr:** Heilungsveranstaltung mit Daniel Hari.

**So, 15.9., 10.00 Uhr:** Gottesdienst: «Tiefe Wurzeln – gute Früchte» – verankert in Jesus; H. Goldenberger.

**So, 15.9., 10.00 Uhr:** WakeUp-Jugendgottesdienst für Jugendliche ab 13 Jahren.

**Mi, 18.9., 14.30 Uhr:** Senioren-Treff: Input mit Kaffee und Kuchen.

**Do, 19.9., 14.30 Uhr:** Bibel-Treff; miteinander die Bibel lesen.

**Fr, 20.9., 19.30 Uhr:** LiFe (Leben in Fülle entdecken); «Leben in neuen Dimensionen»; H. Goldenberger.

**So, 22.9., 20.00 Uhr:** Missionssonntag mit AVC Schweiz; A. Rossel.

**Mo, 23.9., 14.00–16.30 Uhr** und 19.00–21.00 Uhr: Kreawerkstatt; kreatives Gestalten.

**Di, 24.9., 9.00 Uhr:** Gebets-Treff für Frauen.

### Treffpunkt-Nachrichten

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

während meinem 2 wöchigen Praktikum im Treffpunkt habe ich viele neue Leute kennengelernt und neue Erfahrungen gesammelt. Die Menschen, die den Treffpunkt besuchen sind nett, offenherzig und freuen sich stets neue Mitglieder an ihren Tischen zu begrüssen. Beim gemeinsamen leckeren Mittagessen werden spannende Lebensgeschichten und interessante Erfahrungen ausgetauscht, sodass es nie langweilig wird und es immer etwas Neues zu erzählen gibt.

Bei der gemütlichen Atmosphäre bleiben viele noch nach dem Essen um ein weiteres Pläuschchen abzuhalten, einen Kaffee zu trinken oder die Zeitung zu lesen.

Somit ist der Treffpunkt nicht nur ein «Mittagstisch», sondern eine Art «öffentliches Wohnzimmer» wo man sich gerne aufhält und man einen familienähnlichen Zusammenhalt erlebt. Hier ist wirklich jeder Willkommen, und auch eine warme Dusche oder frische Kleidung wird einem nicht verwehrt.

Der Treffpunkt bildet für viele Menschen eine Art Stütze, bei der sie Gleichgesinnte finden und Menschen haben um sich auszutauschen. Es ist ein wirklich toller Ort, mit vielen tollen Menschen und ich hoffe, dass er noch lange erhalten bleibt.

Ausserdem möchte ich mich beim Treffpunkt-Team bedanken; Danke Martina und René, für diese tolle Erfahrung!

*Melissa Reinle,  
Praktikantin im Treffpunkt*

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00–15.00 Uhr

**Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: [tfs.gundeli@bluewin.ch](mailto:tfs.gundeli@bluewin.ch), [www.treffpunktgundeli@bluewin.ch](http://www.treffpunktgundeli@bluewin.ch)

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft.

### wegbegleitung

menschen in kritischen  
Lebenssituationen kompetent  
begleiten

Lust und Freude am Begegnen, am Begleiten, am sinnvollen Tun?

**Ausbildungskurs für Männer und Frauen, die sich im psychosozialen Bereich als freiwillig Mitarbeitende engagieren und Menschen in herausfordernden Situationen kompetent begleiten wollen.**

### Informationsabend

18.9.13, 19-20.30 Uhr

Gemeindesaal unterhalb der Matthäuskirche, Feldbergstrasse 81, Basel

Der Kurs findet an 6 Mittwochabenden, Ende Oktober bis Mitte Dezember, statt.

Mehr Infos unter [www.wegbegleitung-bs.ch](http://www.wegbegleitung-bs.ch)

Oder bei Hella Grunwald, Pfarrei Heiliggeist, Tel. 061/204 40 06

Die nächsten Mitteilungen  
der Kirchgemeinden erscheinen am  
**Mittwoch, 25. September 2013**



Do, 19. September 19 bis 21 Uhr

## Aromatherapie-Abende

Wussten Sie, dass unsere 30 Millionen Riechzellen fähig sind 400'000 verschiedene Düfte zu unterscheiden? In meiner Praxis biete ich regelmässig Abende zu Schwerpunktthemen der Aromatherapie an. Nebst theoretischem Wissen zeige ich Ihnen viele praktische Anwendungen für zuhause. Sie werden die Düfte ausgiebig erleben und kreieren persönliche Duftmischungen.

Nächster Termin: **Do 19.09.2013** von **19 – 21 Uhr** zum Thema **Erkältungskrankheiten und Immunsystem.**

Ort: ihrWohl Gesundheitspraxis, Waldeckstrasse 8, 4053 Basel. Kosten: CHF 25.-/Person inklusive einer persönlichen Mischung. Anmeldung unter Tel. 061 361 42 00 oder [info@ihrwohl.ch](mailto:info@ihrwohl.ch). Platzzahl beschränkt. Ich freue mich auf Sie.

Daniel Neff

Sa, 14. und Sa, 21. September

## Olla común – gemeinsames Mittagessen

GZ. Im K5 Basler Kurszentrum für Menschen aus fünf Kontinenten an der Gundeldingerstrasse 161 finden wiederum Olla común-Mittagessen statt, jeweils von 12.30 bis ca. 15. Uhr. Ehrenamtlich arbeitende Frauen und Männer aus verschiedenen Ländern kochen ein für ihr Land typisches Essen zu Gunsten eines sozialen Projektes in ihrer Heimat.

Das Mittagessen im K5 bietet nebst kulinarischem Genuss die Möglichkeit, mit bekannten und unbekannt Menschen ins Gespräch zu kommen und soziale Pro-

jekte in der Heimat der Migranten zu unterstützen. Für Spenden danken die Veranstalter im Voraus. Ihr Beitrag ermöglicht es, die Unkosten des Essens zu decken und das von der jeweiligen Gruppe vorgestellte Projekt zu unterstützen.

Am Samstag, 14. September sind die Gastgeber Menschen aus der Westsahara, am Samstag, 21. September aus Syrien. Sie sind herzlich zu den Olla común-Essen eingeladen. Infos: K5, Telefon 061 365 90 20, per E-mail an [briefkasten@k5kurszentrum.ch](mailto:briefkasten@k5kurszentrum.ch) oder unter [www.k5kurszentrum.ch](http://www.k5kurszentrum.ch).

Sa, 14. September, Fachhochschule Nordwestschweiz:

## Synthesize!

GZ. Am Samstag, 14. September veranstaltet die Fachhochschule Nordwestschweiz eine Tagung zum Thema «Synthesize!».

Der hauptsächlich in der elektronischen Musik geläufige Synthesizer dient dabei den Referierenden und Teilnehmenden für einen Tag

als produktives Denkmodell. Die Veranstaltung findet von 10-20 Uhr in der Messe Schweiz Basel, Halle 3 statt (Eingang Sperrstrasse). Sie ist öffentlich und kostenlos, um Anmeldung wird gebeten unter <http://ch.amiando.com/synthesize.html>. Infos: <http://synthesize.idk.ch>.

## Clean up Day 2013 im Gundeli, Samstag, 21. September, 12.30 Uhr



Die freiwillige Putzaktion beim Teilplatz wird von der Quartierkoordination Gundeldingen (QKG) organisiert. Der Abfall wird in die bereitgestellten KunstKübel ge-

worfen. Mehr Infos: [www.gundeli-koordination.ch](http://www.gundeli-koordination.ch). KunstKübel ist ein Projekt von **shochzwei**.

Infos und Kontakt **shochzwei.ch**

QUARTIERKOORDINATION GUNDELINGEN

**shochzwei**  
Agentur für Soziokultur Basel

### SPENGLEREI MARTIN

#### PROBST SANITÄRE ANLAGEN

Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen  
Reparaturen  
Boilerservice

Neu- und Umbauten  
Kundendienst  
Bauspenglerei

[probst.sanitaer&spenglerei@bluewin.ch](mailto:probst.sanitaer&spenglerei@bluewin.ch)  
Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34

am besten schnell zu

### SPEEDY PRINT

Güterstr. 88, CH-4053 Basel, Tel. 061 272 17 18  
[www.speedy-print.ch](http://www.speedy-print.ch) [mail@speedy-print.ch](mailto:mail@speedy-print.ch)

*Wir drucken digital:*  
**Dissertationen Flyer**  
**Broschüren Preislisten**  
**Poster Menükarten ...**  
**Personalisierte Drucksachen**  
**Die Druckerei im Quartier**

Mitglied der TREUHAND SUISSE

### «Grosses vor?

Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



**BUCHEX**  
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |  
Fax 061 367 90 75 | [info@buchex.ch](mailto:info@buchex.ch) | [www.buchex.ch](http://www.buchex.ch)

**casa**  
HIRSBRUNNER

möbel

outlet

umzug

Jetzt  
probe-  
sitzen!



[www.casahirsbrunner.ch](http://www.casahirsbrunner.ch)

Güterstrasse 154/138

4053 Basel

Tel. 061 361 55 55

**Alles zum Wohnfühlen...**

Auch zügeln ist unsere Stärke!

**Künstlerin Meret Oppenheim**

# OpenAir Kino auf dem Meret Oppenheim-Platz

GZ. Samstag vor einer Woche war «grosses Kino» auf dem Meret Oppenheim-Platz. Das Gundeli kam Dank grossartigem Einsatz von Gabriele Frank, Quartierkoordination Gundeldingen und Monika



Organisatorin Gabriele Frank im Gespräch mit Martin Zingg (Mitglied der ADS Autoren-Verband Schweiz).

Foto: Heinz Rüfli

Wirth, Christoph Merian Stiftung zu einem Open-Air Kino. Gezeigt wurde der Film «Imago» (lateinisch Bild). Er zeigte auf subtile und sehr interessante Weise das Leben «unserer» weltbekannten Künstlerin Meret Oppenheim, welche am 6. Oktober 2013 ihren 100. Geburtstag feiern dürfte.

## Referat über Meret Oppenheim

Wenn Sie mehr über die Künstlerin Meret Oppenheim erfahren möchten, dann kaufen Sie entweder das Buch Meret Oppenheim – Eine Einführung (siehe Artikel auf gleicher Seite) oder Sie gehen am Montag, 7. Oktober, 20 Uhr (Dauer ca. 40 Min.) in das Gundeldinger Casino, 1. Stock. Dort referiert Kunsthistoriker Dr. phil. Rudolf Suter über das Schaffen der Künstlerin



Grosses Open-Air Kino auf dem Meret Oppenheimplatz. Gezeigt wurde der Film «Imago».

Foto: Heinz Rüfli

Oppenheim. Organisiert wird dieser Anlass von der Kulturgruppe des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen. Bitte melden Sie –

zwecks besserer Organisation - bei «unserer Kulturministerin» Elfi Thoma an: [elfithoma@bluewin.ch](mailto:elfithoma@bluewin.ch) oder 061 361 61 48.

## Meret Oppenheim – Eine Einführung

GZ. Im Christoph Merian-Verlag erschien neu das Buch «Meret Oppenheim – Eine Einführung» der Herausgeber Simon Baur und Christian Fluri.

Am 6. Oktober 2013 wäre Meret Oppenheim, eine der wichtigsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts, 100 Jahre alt geworden. Ihr vielseitiges Werk begeistert seit Jahrzehnten Menschen auf der ganzen Welt und inspiriert nach wie vor viele Künstler. Bekannt wurde sie als Schöpferin der weltberühmten, mit Pelz bezogenen Tasse «Le déjeuner en fourrure»

(1936), die sich heute im Museum of Modern Art in New York befindet und zu einer Ikone des Surrealismus geworden ist, sowie als wunderschönes Modell vor der Kameralinse von Man Ray.

Die Autoren der vorliegenden Publikation behandeln ein breites Themenspektrum prägnant und bündeln die wichtigsten biografischen Linien und Schnittstellen. Erkenntnisse aus bislang unbearbeitetem Archivmaterial sowie bisher unveröffentlichte Fotodokumente aus Privatbesitz laden zu einer aufschlussreichen

## Buchtipp

Entdeckungsreise durch ein Leben ein, in dem Realität und Imagination zu einer Einheit verschmolzen. «Meret Oppenheim – Eine Einführung» erscheint rechtzeitig zur grossen Retrospektive ihres Werks im Martin-Gropius-Bau Berlin (16. August bis 1. Dezember 2013) und aus Anlass des umfangreichen Kunstprojekts in Basel (15. August bis 24. Oktober 2013, Infos: [www.meretoppenheim.ch](http://www.meretoppenheim.ch)). Erhältlich im Christoph Merian-Verlag unter ISBN 978-3-85616-632-8, Fr. 29.–, [www.merianverlag.ch](http://www.merianverlag.ch).



## Schoggitalerverkauf

GZ. Noch bis zum Montag, 30. September verkaufen Schulkinder den traditionsreichen Schoggitaler für den Natur- und Heimatschutz.

Den beliebten Goldtaler von Pro Natura und dem Schweizer Heimatschutz gibt es auch in Poststellen. Der Erlös der Aktion kommt in diesem Jahr den bedrohten Fröschen, Kröten und Molchen zugute.

Sieben von zehn Frosch-, Kröten- und Molcharten in der Schweiz sind gefährdet oder vom Aussterben bedroht. Grund dafür sind vor allem die fehlenden «Nasszonen» in unserem Land. Mit dem Erlös aus der Schoggitaler-Ak-

tion 2013 werden neue Weiher und Tümpel geschaffen und so ein Beitrag zum Überleben der faszinierenden Tiere geleistet.

Auch die teilnehmenden Schulklassen profitieren von der Schoggitaler-Aktion: einerseits erhalten sie didaktisch aufbereitete Unterrichtsmaterialien zum Thema Frösche & Co. Andererseits fliessen pro verkauften Taler 50 Rappen in die Klassenkasse. Die goldenen Taler werden aus Schweizer Biovollmilch, Zucker und Kakao aus fairem Handel hergestellt; eine rundum gute Sache.



19. Oktober bis 2. November 2013, Ackermannshof, St. Johann

## Die Utopie der Widerspenstigen – 40 Jahre Longo mai

GZ. Vor vier Jahrzehnten träumten junge Leute aus Basel und Wien von einem Leben nach eigenen Vorstellungen mit demokratischer Planung, Selbstverwaltung und Selbstversorgung. Sie gründeten 1973 die Kooperative Longo mai.

Eine Utopie? Longo mai zeigt bis heute, dass eine solche Lebensgestaltung möglich ist. 200 Erwachsene und Kinder leben gemeinsam in zehn Kooperativen in fünf europäischen Ländern, betreiben Landwirtschaft und Handwerk und engagieren sich politisch.

Die Ausstellung zeigt das heutige Leben auf den Kooperativen. Mit vielen Bildern lädt sie die Besucher ein, in die Fülle der landwirt-

schaftlichen und handwerklichen Arbeiten einzutauchen. Die Ausstellung bietet auch Antworten auf viele Fragen, etwa wie sich der gemeinsame Alltag ohne Lohn und ohne Chef organisiert. Und schliesslich zeichnet sie mit zahlreichen Originalobjekten das politische Engagement von Longo mai bis heute nach.

Ackermannshof, St. Johannsvorstadt 25, Basel, täglich von 10 Uhr bis 19 Uhr.

Vernissage: 19. Oktober, 17 Uhr mit Prof. Ueli Mäder und Clown Dimitri. Ein vielfältiges Rahmenprogramm begleitet die Ausstellung. Infos unter: [www.prolongomai.ch](http://www.prolongomai.ch) oder Tel. 061 262 01 11.

# GSCHICHTE GSCHICHTLI

## Gundelianer auf Strohhallenfahrt

Einmal pro Jahr begibt sich die lärmige Seniorenbande, die sich seit Jahren jeden Montagmorgen im **Gundeldinger Casino – Kaffi Sandwich** - trifft, auf Sommerfahrt. Diesmal beteiligten sich 22 dieser AHV-Bezüger mit Gundeli- oder Fussballer (Congeli)-Vergangenheit, angeführt vom legendären Zwillingsspaar **Werni** und **Heini Bächler**, am Überraschungsausflug. Dieser begann bei **Albi Geyer** im **Hotel Gotthard** mit einem Frühstückbrunch und einer anschliessenden Bahnfahrt nach **Efringen-Kirchen**. Dort begrüsst der lokale Verbindungsmann **René Beyrer** (ex Allschwiler Rieblizupfer) die Rentnerbande, für die er ein aussergewöhnliches Gefährt organisiert hatte. Zu besteigen mit einer Leiter war ein von einem Traktor gezogener Warenanhänger, auf dem als Sitzgelegenheiten einzig Strohhallen zur Verfügung

standen. Nach einer längeren Holperfahrt durch die Rebgeleände am **Isteiner Klotz** und einer ausgedehnten Degustation in einem Weingut endete die Fahrt mit der kostbaren Altersfracht vor der Gartenbeiz des Restaurants **Blume in Kleinkems** bei **Hans Meyer**. Bei Speis und stundenlang ausgedehntem Trank entwickelte sich eine der üblichen ausgedehnten und überlauten Diskussionen. Über deren Inhalt dürfen wir leider nichts verraten (zensuriert). Vielleicht ist es besser so...

## FCB wieder auf Kurs

Wie schnell sich ein Stimmungswandel einstellen kann, erlebt die Clubleitung des **FC Basel** dieser Tage. Offenbar ein «Wetterwechsel» wie er sich bald jedes Jahr wiederholt. Insofern zählt dieses alljährliche Naturereignis zu den festen Konstanten von Rotblau. Wie wurde vor wenigen Tagen noch gestritten, gezankt, lamentiert und ausgerufen, die **FCB-Führungskräfte** öffentlich unter permanenten Druck gesetzt, auch von gewissen Sponsorvertretern. Und jetzt das: **Raul Bobadilla** still und «schmerzlos» abgeschoben. Mit Stürmer **Giovanni Sio** offenbar ein Glückslos gezogen, **Vale Stocker** bleibt weiterhin ein FCbler, überzeugend für die



Marco Streller und Giovanni Sio (hinten), das neue FCB-Stürmer-Traum-Paar?  
Foto: J. Zimmermann

Gruppenphase der **Champions League** qualifiziert mit den attraktiven Gegnern **Chelsea**, **Schalke** und **Steaua Bukarest**. Und als «Schlussbukett» einer höchst erfolgreich verlaufene Wochen in einem attraktiven Match dem bisherigen Überflieger **Young Boys** den Meister gezeigt und den Punkterückstand auf den Tabellenleader auf drei Punkte reduziert. Was will man noch mehr? Die (manchmal zu) hohen Erwartungen der riesigen rotblauen Anhängerschaft sind temporär zufrieden gestellt. Der FCB ist wieder auf Kurs und steht ergebnismässig sogar um einiges besser da als vor einem Jahr zur selben Zeitphase.

## Wer ist «Tout Bâle»?

Jedem Tierchen sein Pläsierchen. Diese Erkenntnis ist mit ein Grund, warum sich die **Boulevard Amsle** nicht am kleinkarierten Gezeter um den Selbstdarstellungsverein «**Club de Bâle**» beteiligt. «**Tout Bâle**» würde sich an der Diskussion über dieses seltsame Vereinsgebilde beteiligen, behauptete **Roger Thiriet** in einer seiner seltsamen Sonntagskolumnen im **Wanner-Blatt «Sonntag»**, allerdings ohne die Leserschaft aufzuklären, was und wen er unter diesem Sammelbegriff versteht. Für ihn, der offenbar nicht überall dazu-

gehört, wo er gern möchte, ist der Nichtigkeitsbegriff «**Tout Bâle**» eine Floskel geworden, mit denen er in letzter Zeit jede seiner Sonntagskolumnen eröffnete. Zu «**Tout Bâle**» sind offenbar die 20'000 Bewohnerinnen und Bewohner des Gundelis nicht zuzurechnen. Das muss man wohl so interpretieren, wenn man seine Bemerkungen in den sozialen Medien (Facebook) zur Kenntnis nehmen durften. Wie kürzlich, als der Handdampf in allen Mediengassen unmissverständlich durchblicken liess, dass er mit unserem Quartier nichts anzufangen weiss. Wir nehmen es mit Grossmut zur Kenntnis.

## EHC: Ausverkauftes ZicZac

Was der **EHC** bei den Heimspielen leider nicht fertig bringt ist ein



Matthias Preiswerk (Präsident EHC Basel Sharks, re.) präsentiert den neuen Hoffnungsträger und Torjäger Michel Riesen. Foto: J. Zimmermann

«ausverkauftes Haus». An der Spielerpräsentation des **EHC Basel Sharks** 13/14 im «**ZicZac**», war das Interesse an den neuen Nati-B-Spieler so gross, dass das Restaurant «zicizaci» bis auf den letzten Platz voll war.

Als Speaker waltete **Benjamin Bruni** vom **Radio Basilisk** seines Amtes, unterstützt von EHC-Presseschef und -Allrounder **Pascal Suter**. Die Gäste wurden durch



Der Gundeli-Casino-Kaffi-Sandwich-Montags-Club (hai ich da es lange Name) auf «Traubenfahrt».  
Foto: zvg

## Schuhhaus Dorenbach Hauptstrasse 7 Binningen

Grosse Auswahl  
für die ganze Familie

Das Fachgeschäft  
mit der persönlichen Bedienung

Einlagen nach Mass (lose oder eingebaut)  
Individuelle Anfertigung  
Eine Erleichterung für Ihre Füsse

Telefonische Voranmeldung erwünscht  
Telefon 061 421 33 22  
Wir nehmen das ganze Jahr 100% WIR



## Bar + Restaurant 100

Tagesmenüs, abends à la carte

### Träffpunkt wo? Hejo im 100

Güterstrasse 100, NEU: Tel. 061 271 31 58

Europäische und thailändische Gerichte  
«Esssaal» hinten: Nichtraucherzone

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.30-24 h, Fr 8.30-01 h,  
am Sa von 16-22 Uhr offen (ohne Küche),  
(auf Anfrage für Anlässe offen)  
Sonntag geschlossen!

Grossleinwand TV-Live-Übertragungen

EHC- Präsident **Matthias Preiswerk** persönlich willkommen geheissen. Mit seiner Crew bestehend aus **Hermann Bader, Rolf Bühler, Andreas Dürr, Hans-Peter Gerber, Daniel Handschin** und **Reto Wyss** hat er eine tolle

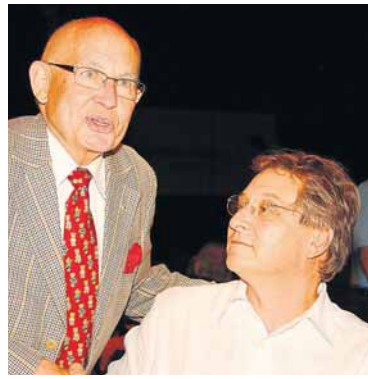


Benjamin Bruni interviewte Gewinner des Goaliestocks Patrik Dürrenberger. Foto: J. Zimmermann

Mannschaft aufgebaut, die im kommenden Winter für Furore sorgen wird. Nach der heftig beklatschten Präsentation der Spielerleibchen – meinte ein EHC-Fan ironisch; «do git's jo mehr Applaus als amene Match» – gab es ein plauschiges Torwandschiessen und Schätzfragen, bei denen ein Original-Goaliestock von EHC-Goalie zu gewinnen war. «Wieviele Länderspiele hat der neue EHC-Trainer **Dino Stecher** absolviert?» – lautete die knifflige Frage. Die Antworten gingen von 0 bis 48 Länderspiele. Die richtige Zahl – fünf Länderspiele – «stecherte» **Patrik Dürrenberger** aus dem **Santihans**, einer von derzeit gegen Tausend Saisonkarten-Besitzer im Basler Eis-Tempel – herzliche Gratulation.

### Das grosse Treffen des Basler Gewerbes

Die **Gewerbetagung** ist ein gesellschaftliches Alljahresereignis, das jeweilen an so ausgefallenen Örtlichkeiten wie Autobahntunnels, im **Zolli**, der **Markthalle**, in einem riesigen Festzelt auf dem **Münsterplatz** etc. hunderte von Mitgliedern plus zahlreich geladenen Gäste zu einer imposanten Festgemeinde vereinigt. Diesmal wurde die neue Eventhalle in der



Bürgerratspräsident Paul von Gunten beim Shakehands mit Andrea Tarnutzer-Münch. Foto: Heinz Rüfli

sich nach dem Um- und Neubau als imposantes Gesamtwerk präsentierende **Messe Basel** gewählt. Über 700 Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft nutzten die Gelegenheit, sich mit den neuen Hallen am **Messeplatz** vertraut zu machen und erstmals die technisch hoch auferüstete Eventhalle im Rahmen eines Grossanlasses zu erleben. Ein Jahr nach dem letzten erschütternden Auftritt des kurz danach verstorbenen Gewerbedirektors **Peter Malama** in der noch nicht zu Ende gebauten Tunnelröhre der **Zollfreistrasse** in **Riehen**, erlebte die illustre Festrunde den ersten öffentlichen Auftritt seines Nachfolgers **Gabriel Barell**. Nur drei Tage nach Übernahme seiner neuen beruflichen Funktion hatte die neue Führungspersonlichkeit des **Basler Gewerbes** mit einer beeindruckenden und mit musikalischen Einlagen gewürzten Ansprache seinen ersten grossen Auftritt. Sein neuer Chef und Präsident des Gewerbeverbandes, der Riehener Gärtnermeister **Marcel Schweizer**, wurde anschliessend vielfach zur Wahl seines neuen Direktors



Ausgelassene Feststimmung mit ACS-Geschäftsführer Christian Greif (links) und dem neuen Gewerbedirektor Gabriel Barell. Foto: Heinz Rüfli

beglückwünscht. Nach dem Gewerbepräsident erlebte die grosse Gewerbefamilie auch noch drei kurze Grussadressen von Gastgeber und Messechef **René Kamm** und **Eric G. Sarasin**, stellvertretender CEO der Bank **J. Safra Sarasin AG** und Hauptsponsor der Gewerbetagung.

Von der Basler Regierung feierten **Carlo Conti** und **Eva Herzog** mit und vom fusionskritischen Nachbar-Halbkanton Nationalrätin **Elisabeth Schneider-Schneiter**.

Auch das **Gundeli** und die Bahnhofsgegend waren angemessen vertreten. So eroberte sich IGG-Präsident **Andrea Tarnutzer-Münch** vor Beginn des Bankettes mit viel Glück noch einen Platz am Zehnertisch der Kleinbasler Ikone **Niggi Schoellkopf** und des früheren **Pro Innerstadt**-Präsidenten **Urs Welten**. Auch Gotthard-Hotelier **Albi Geyer** genoss den



Madame «Basler Läcklerli» und Pro Innerstadt-Präsidentin Miriam Bloch. Foto: Heinz Rüfli



Gewerbepräsident Marcel Schweizer und Danièle Gross, Verwaltungsdirektorin der Theater Basel, strahlen in die Kamera von Neu-GZ-Fotograf Heinz Rüfli. Foto: Heinz Rüfli

langen Abend, während **Donald Jacob**, der Initiant der **Vision CentralParkBasel**, zwei Wochen vor der entscheidenden Abstimmung laufend von Medienleuten umdrängt und befragt wurde. Wenige Meter nebendran von FDP-Grossrat **Christian Egeler** vom NEIN-Gegenkomitee scharf beobachtet. Erstmals wurde ein von den IWB gesponserter **KMU-Award** vergeben für herausragende Innovation auf dem Energiesektor. Als erste Preisträger wurde das Restaurant **Lange Erlen** in der Sparte Innovation geehrt und der Effizienzpreis an die **Sauter AG** vergeben.



Heisse CentralPark-Diskussion zwischen Urs Welten (links) und Donald Jacob. Foto: Heinz Rüfli

Kartengrüsse erhielten wir von **Emmi Stich** und **Manfred Kummer** aus **Frankreich** aus dem Département **Hérault** um **Montpellier** herum. Sie genossen die Gegend und hoffentlich auch den Wein. Kummer bereitete Emmi nur die Mücken.

Geniessen Sie den «Altweiber-Sommer» und wir sehen uns an den Veranstaltungen.

Ihre Boulevard Amsle

**WOW! Sex Cinema & more!!**  
 Lust auf ein scharfes Vergnügen?  
**LOVE★REPUBLIC LOUNGE**  
 Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18.J. BASEL, Güterstrasse 214  
 www.love-republic.ch  
 Sexuelleben gut, alles gut! **TORO-X**

**HOPP**



www.fcb.ch



www.sharks.ch

# Letzter «Tag der offenen Tür» im Katzenheim Gundeli



Foto: Heinz Rüfli

Die Komiker Almi (Foto re.) und Salvi ([www.almisalvi.ch](http://www.almisalvi.ch)) verlost, mittels einer amerikanischen Versteigerung (Reinerlös CHF 730.-), einen Auftritt von sich selber. Gewonnen hat dies Prisca Bernauer aus Flüh (Bildmitte). Sie schenkte diesen Almi & Salvi-Auftritt gleich weiter an ihre beste Freundin Sarah Meyer zur Hochzeit. Der Termin der Hochzeit mit Thomas Kunz ist noch nicht bekannt.

Foto: GZ



Gundeldinger Katzenheimleiterin Anouk Benziad mit einer ihrer Katzen die ein neues zu Hause suchen ([www.tierschutzbund.ch](http://www.tierschutzbund.ch)).

Foto: Heinz Rüfli



Hunderte Katzenliebhaber kamen bei heissommerlichem Wetter zum letzten «Tag der offenen Tür» des Katzenheims im Gundeli. Aus Platzgründen musste das Katzenheim zwingend eine neue Bleibe suchen. Das unter Heimatschutz stehende Haus an der Schillerstrasse im Gundeli wurde an ein privates Ehepaar verkauft. Ende Jahr zügelt das Katzenheim samt den ca. 120 Katzen nach Muttenz. Dort findet dann ca. April/Mai 2014 ein Eröffnungsfest statt.

Foto: Heinz Rüfli

## Mammut-Umgang im Zeichen des Gemeinschaftsgefühls



Zum 12. Mal bereits wandelten Gundelianer und Bruderhölzler – am vergangenen Sonntag – auf ihrem Mammut-Umgang. Der von der Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz organisierte Anlass war trotz Regen ein schöner Erfolg. Mehr zu diesem Anlass erfahren Sie in der nächsten GZ vom 25.9.2013.

Foto: GZ

## Tag der offenen Baustelle



Dachtechnik Liestal und Solbau luden zum Tag der offenen Baustelle am 31. August in die Sternbergerstrasse 8. Inhaber Andreas Escher und seine Kinder präsentierten die neue Solaranlage. [www.solbau.ch](http://www.solbau.ch) [www.dachtechnik.ch](http://www.dachtechnik.ch)

Foto: Heinz Rüfli

Korrigenda

## «Stellvertreter» desavouierte Solothurnerhof

Es wird im Restaurant Solothurnerhof trotz Rauchverbot weiter geraucht. Auch ist Peter Steinmann weder Teilhaber noch Finanzgarant der Quartierbeiz an der Solothurnerstrasse. Diese unzutreffenden Fakten wurden von der GZ in ihrer vorangegangenen Ausgabe fälschlicherweise publiziert.

Es wird also auch im Restaurant Solothurnerhof das Rauchverbot eingehalten!

An der ausserordentlichen Versammlung des Rauchervereins Fūmoar am 6. August im Hotel Alexander wurden die anwesenden Betreiber der Gundeldinger Fūmoar-Restaurants gebeten, sich nach Sitzungsschluss beim GZ-Journalisten zu melden. Es waren fünf Personen, die diesem Aufruf folgten und kurz ihre geschäftliche Situation nach Verkündung des Rauchverbotes darlegten. Die GZ publizierte diese Aussagen unter dem Titel «Wie geht es in unseren Fūmoar-Beizen weiter?»

In Ferienabwesenheit des langjährigen Wirtes Huseyin Iscen vom Solothurnerhof meldete sich beim GZ-Journalisten ein Peter



Wirt Huseyin Iscen: «Auch wir halten das Rauchverbot im Restaurant Solothurnerhof ein». Foto: GZ

Steinmann, der sich als legitimer Vertreter des Wirtes aber auch als Teilhaber und Finanzgarant des Restaurants vorstellte. Nachdem Steinmann die durch den Fūmoar-Vorstand veranlasste Eingangskontrolle passiert hatte, musste unser Journalist annehmen, dass es die Gundeldinger Zeitung mit einem rechtmässigen Stellvertreter zu tun hat.

Wie sich aber nach der Rückkehr von Huseyin Iscen (und Drucklegung der GZ) herausstellte, wusste

dieser nicht, dass das Bundesgericht in seiner Abwesenheit die Beschwerden zweier Fūmoar-Betriebe zurückgewiesen hat. Auch hat er gemäss eigener Darstellung nie einen Stellvertreter zur Teilnahme an der Fūmoar-Versammlung aufgegeben.

In der Liegenschaft mit dem Solothurnerhof wohnt auch Gelegenheitsgast Peter Steinmann, der aber, so Iscen, bei ihm kein Stammgast sei. Dennoch fühlte sich dieser offenbar dazu berufen, gegenüber der GZ glaubhaft als Stellvertreter des ferienabwesenden Wirtes aufzutreten. So wurde auch die GZ ein Opfer dieser unglaublichen Kompetenzüberschreitung und Anmassung.

Wir entschuldigen uns in aller Form bei Huseyin Iscen für die Publikation und damit Verbreitung der von Peter Steinmann dargestellten falschen Fakten und stellen fest, dass im Solothurnerhof die behördlichen Vorschriften seit Bekanntgabe des Bundesgerichtsentscheides rigoros umgesetzt werden. Wir bedauern den Vorfall und verurteilen das geschäftsschädigende Verhalten von Peter Steinmann.

Thomas P. Weber  
Herausgeber und Chefredaktor

## Von «Waldfest» bis Cordon-bleu

GZ. Wussten Sie, dass der Solothurnerhof täglich – neben der «gluschtigen», kleinen «à la Carte-Karte» – auch zwei bis drei Tagesmenüs offeriert? «Me isst denne do sau guet» – war von einem Stammgast zu hören.

Aus der Küche von Wirt Iscen werden grössere und kleinere Gerichte offeriert: verschiedene Salate, «Waldfest», diverse Teigwarenvarianten, Cordon-bleu, Fitness-Teller, «SchniPo», Walliser-Kässchnitte etc. Der Solothurnerhof ist eine gemütliche Quartierbeiz mit rustikalem «Stuubecharakter» und hat von Montag bis Freitag von 8 bis 23 Uhr und Samstag von 8 bis 14 Uhr geöffnet (Sonntag Ruhetag).

Gehen Sie mal unverbindlich vorbei! Solothurnerhof-Wirt (seit 1991) Herr Huseyin Iscen, freut sich auf Ihren Besuch. ■



# 35 Jahre OTTO'S- Markenangebote jetzt noch günstiger! Wir jublieren. Sie profitieren.

### Ariel Actilift

Pulver: Regular,  
Color,  
flüssig:  
Regular,  
Color



je 65 Waschgänge

12.50  
statt 31.55



je 105 Waschgänge

25.-  
statt 57.55

### Barilla Selezione Oro

Chef Spaghetti Nr. 5



6.-

Konkurrenzvergleich  
11.50

3 kg

### Amarone della

Valpolicella  
DOC, Zi Ronda  
Jahrgang 2010\*

Auszeichnung:  
Expovina 2013  
Gold-Diplom



75 cl

17.50  
statt 19.90

### Lancôme

Trésor  
Femme  
EdP Vapo  
30 ml



35.-  
Konkurrenzvergleich  
70.-



asics  
Gel Pursuit  
Runningschuhe

Damen,  
Gr. 36-40



69.-  
Jubiläumspreis

Herren, Gr. 41-45

Riesenauswahl. Immer. Günstig.

ottos.ch

Besuchen Sie uns in Basel Gundeli!

**Die Schweizerische Philanthropische Gesellschaft «Union» – Kreis Basel, stellt sich vor:**

Mit der Spende unserer Aktion «Offenes Fenster» wurde cerebral Gelähmten Bewohnern vom Wohnheim «Dychrain» einige fröhliche, unbeschwerte Ferientage ermöglicht.

Die Mitglieder unserer Gesellschaft treffen sich monatlich zu Versammlungen wo u.a. solche nach aussen gerichteten Wohltätigkeitswerke besprochen werden. Auch bereichern Kurzvorträge die Versammlungen welche mit einem Imbiss und der Pflege der Freundschaft abgeschlossen werden.

Der Zugang zur Union steht allen Männern mit gutem Ruf offen. Die Aufnahme erfolgt durch das Prinzip der Patenschaft. Infos dazu finden Sie im Internet unter [www.unionphil.ch](http://www.unionphil.ch) oder/und [www.kreisbasel-union.ch](http://www.kreisbasel-union.ch)

Auch am Infoabend im Lokal, Solothurnerstrasse 76 in Basel am Donnerstag, 3.10.2013 um 19.30 Uhr. Anmeldung erbeten: E-Mail [basel@unionphil.ch](mailto:basel@unionphil.ch) oder **Telefon 061 312 71 22.**

**Wir vermieten** in unserer Liegenschaft an der Solothurnerstrasse 76:  
**Möblierte 2-Zi Wohnung**, Miete auf Anfrage.

Den **Cheminéeraum** mit 24 Plätzen, Miete Fr. 200.–



**Küche** Miete Fr. 250.–  
Benutzung von Gläser, Geschirr, Kochherd, Backofen, Geschirrspüler, Kaffeemaschine inklusive



**Otto Probst Saal** 100 m<sup>2</sup> mit Bühne und 50 Plätzen. Miete Fr. 500.–



Kontaktadresse für die Vermietung:  
**[www.kreisbasel-union.ch](http://www.kreisbasel-union.ch)**

oder Bürozeit: **W. Burkhard**  
**Telefon 061 423 09 99**

Im Gundeli!

**Elektro-Struss**

GmbH

Frobenstr. 37, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

**Wir installieren**

Starkstrom

Gegensprechanlagen

Beleuchtungen

E D V

Verteilanlagen

Sicherheitsanlagen

Schwachstrom

Steuerungen

ISDN

Telefon/Fax

TV/Radio (cablecom)



**Hecken schneiden!**  
**Viva Gartenbau**  
**061 302 99 02**  
Severin Brenneisen, Heinz Gutfahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)



**Didar GmbH**

Vorhänge (Atelier), Plisse- und Duette®-Programm (350 Stoffen), Teppiche.  
Güterstrasse 165, Tel. 061 681 85 80

**Vorhänge, Plisse nach Mass!**



Öffnungszeiten: Mo–Fr 9 h–18.30 h, Sa 9–17.30 h, jeweils durchgehend.

Die nächste

**Gundeldinger Zeitung**

Erscheinungsdaten 2013:  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

erscheint am **Mittwoch, 25. September 2013**

**Themen/Sonderseiten:**

- **‘s isch ebbis los**
- **Gartenrestaurants**
- **Herbstferien**

Inseratenschluss: **Do, 19. September 2013**

Redaktionsschluss: **Di, 17. September 2013**

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne. Anruf genügt:

**Tel. 061 271 99 66**

**Fax 061 271 99 67**

[gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)



Michèle Ehinger



Silva Weber



Thomas P. Weber

# PROFITIEREN SIE JETZT IN IHRER **MIGROS** GUNDELITOR

DIE BONS SIND GÜLTIG VON MITTWOCH,

11.9. BIS FREITAG, 27.9.2013



## Gundelitor **MIGROS**

**MIGROS**

**MIGROS**  
Gourmessa

**MIGROS**  
Restaurant

**MIGROSBANK**

klubschule  
MIGROS

GUNDELITOR APOTHEKE  
DROGERIE WENGER

**GUNDELI**  
schuh &  
schlüsselservice

kiosk

**FUST**

**DENNER**

Schmuckgalerie

Coiffina  
Coiffure

**P** 1 h gratis

Täglich bis 19 Uhr, Samstag bis 18 Uhr, Güterstrasse 180, 4053 Basel, Tel.058 575 81 00, [www.migrosbasel.ch](http://www.migrosbasel.ch)

**MIGROS**



**Mindesteinkauf:** Fr. 50.–  
**Gültig** von Mittwoch, 11. September bis  
Freitag, 27. September 2013

WERT FR.  
**5.–**  
RABATT

**Auf das gesamte Super- und  
Verbrauchermarkt-Sortiment**  
ausgenommen Vignetten & Gebühren

Einlösbar exklusiv im Supermarkt der Migros Gundelitor  
(ausgenommen Gourmessa und M Restaurant).  
Nur 1 Original-Rabattbon pro Einkauf einlösbar.



7 613294 839749

**MIGROS**



**Mindesteinkauf:** Fr. 100.–  
**Gültig** von Mittwoch, 11. September bis  
Freitag, 27. September 2013

WERT FR.  
**10.–**  
RABATT

**Auf das gesamte Super- und  
Verbrauchermarkt-Sortiment**  
ausgenommen Vignetten & Gebühren

Einlösbar exklusiv im Supermarkt der Migros Gundelitor  
(ausgenommen Gourmessa und M Restaurant).  
Nur 1 Original-Rabattbon pro Einkauf einlösbar.



7 613294 844736